

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1921

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **14 (1922)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1921



B E R N
Unionsdruckerei (Genossenschaft)
1922

Die Entwicklung der Schweiz

im Jahre 1911

Verlag des Bundesanstalt für Statistik
Bern 1912

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1921

Die schweizerischen Gewerkschaften haben ein Krisenjahr hinter sich von so ungeheurer Wucht, dass sogar der Bestand festgefügtter Verbände tatsächlich in Frage gestellt war. Die Arbeitslosigkeit, die im Dezember 1920 einen Stand von 17,623 Ganz- und von 47,636 teilweise Arbeitslosen aufwies, verschärfte sich im Jahr 1921 von Monat zu Monat. So zeigt sich bis Dezember 1921 folgende zahlenmässige Entwicklung:

		Arbeitslos	
		total	teilweise
Dezember 1920		17,623	47,636
Februar 1921		41,549	84,633
April 1921		47,949	95,374
Juni 1921		54,650	80,037
August 1921		63,182	74,309
Oktober 1921		74,238	59,835
Dezember 1921		88,967	53,970

Die Arbeitslosigkeit war in allen Berufen anzutreffen. Am schlimmsten wütete sie aber in den Exportindustrien. Etwa die Hälfte der Arbeitslosen wurde unterstützt. Man hat Grund anzunehmen, dass die Arbeitslosigkeit noch grösser war als sie nach den amtlichen Zahlen erscheint. Viele Arbeitslose meldeten sich nicht zur Kontrolle, weil sie auf keine Unterstützung Anspruch machen konnten. Viele blieben von der Kontrolle weg, wenn sie ausgesteuert waren.

Ungeheure Summen an Arbeitslohn gingen verloren, und es ist kein Wunder, dass das Schwinden der Kaufkraft sich nicht nur in der Volkswirtschaft im allgemeinen, sondern vornehmlich in den Beitragsleistungen an die Gewerkschaften bemerkbar machen musste.

Schon aus den Feststellungen vieler Industrievereinigungen ging hervor, dass die Zahl des beschäftigten Personals einen bedeutenden Rückgang erfahren hat. Diese Tatsache konnte auch auf die Gewerkschaften nicht ohne Einfluss bleiben. Dieser zeigt sich zunächst in einem Rückgang der Mitgliederzahl, in der Reduktion der Einnahmen, in der Steigerung der Ausgaben (Tabelle 1).

Tabelle 1.

Jahr	Zentral- ver- bände	Mitgliederzahl am 31. Dez.		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ver- mögens- bestand
		insge- samt	weib- liche			
				Fr.	Fr.	Fr.
1908	20	69,250	5,772	1,494,412	1,363,378	1,357,998
1909	20	66,174	4,075	1,459,816	1,163,514	1,702,221
1910	21	75,344	5,043	1,860,987	1,663,436	1,878,421
1911	21	78,119	7,376	1,879,311	1,409,763	2,328,812
1912	21	86,313	8,487	2,049,071	1,614,899	3,247,789
1913	21	89,398	8,692	2,238,407	1,825,281	2,986,344
1914	21	74,675	7,451	1,932,075	2,383,380	2,573,327
1915	20	65,177	5,519	1,616,576	1,522,236	2,909,047
1916	19	88,648	10,876	2,164,079	1,716,971	3,588,961
1917	24	148,697	19,940	3,235,144	2,749,684	4,696,312
1918	24	177,143	26,647	5,242,808	5,347,394	4,516,884
1919	20	223,588	43,906	8,014,877	6,422,118	6,741,974
1920	19	223,572	41,534	11,276,113	9,568,500	9,069,946
1921	20	179,391	29,121	10,584,661	10,240,290	9,179,231

Die Mitgliederzahl der Verbände ging im Berichtsjahr von 223,572 auf 179,391, also um 44,181 zurück. Am Rückgang partizipieren die weiblichen Mitglieder stärker als die männlichen. Ihre Zahl fiel von 41,534 auf 29,121, also um 12,413, gleich 29 %, die Zahl der männlichen Mitglieder von 182,038 auf 150,270, gleich 18 %.

Mitgliedervermehrungen finden wir nur bei den Eisenbahnern, von 38,609 auf 39,086, bei den Gemeinde- und Staatsarbeitern von 10,229 auf 10,505, den Telephon- und Telegraphenarbeitern von 1714 auf 1739 und den Typographen von 5405 auf 5432. Die Zunahmen halten sich durchweg in sehr bescheidenen Grenzen.

Die Mitgliederrückgänge bewegen sich folgenderweise: Metallarbeiter 33 %, Bauarbeiter 32,5 %, Lederarbeiter 30 %, Bekleidungsarbeiter 27 %, Textilarbeiter 26 %, Hutarbeiter 25 %, Papierarbeiter 22 %, V. H. T. L. 21,5 %, Zahntechniker 17 %, Buchbinder 14,9 %, Holzarbeiter 13,5 %, Lithographen 7 %, Heimarbeiter 0,8 %. Der Grad des Rückgangs ist, wie unsere Aufstellung zeigt, sehr verschieden. Am stärksten betroffen sind die Verbände der Metall- und Uhrenarbeiter, der Lederarbeiter und Textilarbeiter, die denn auch von der Krise am

stärksten betroffen wurden. Dass aber beim Mitgliederrückgang noch andere Faktoren mitspielen müssen, zeigt das Beispiel der Bauarbeiter, die an zweiter Stelle figurieren, trotzdem im Baugewerbe mit Ausnahme der Wintermonate die Beschäftigungsmöglichkeit im allgemeinen nicht schlecht war.

Ähnliches wäre von der Bekleidungsindustrie mit Ausnahme der Schuh- und Lederbranche zu sagen. Jedenfalls hat sich auch bei dieser Gelegenheit gezeigt, dass die Unterstützungsinstitutionen in Krisenzeiten einen ausgezeichneten Kitt bilden. Insgesamt steht einem Zuwachs von 19,024 ein Abgang von 63,205 Mitgliedern entgegen.

Im Berichtsjahr musste die Musik- und Theaterunion, die mit 150 Mitgliedern im Verzeichnis figurierte, wegen fortgesetzter Interessenlosigkeit von der Mitgliederliste gestrichen werden. Dieser Verband hat während seiner zweijährigen Mitgliedschaft im Gewerkschaftsbund keinen Rappen Beiträge bezahlt.

Zwei Verbände konnten erfreulicherweise neu in den Gewerkschaftsbund aufgenommen werden, und zwar der Stickereipersonalverband und der Verband der Telegraphenangestellten.

Die Zahl der Sektionen ist mit 1315 um eine höher als im Vorjahr. Die Zahl der Orte, an denen sich Sektionen befinden, beträgt 396 gegenüber 400 im Vorjahr. Der Rückgang der Mitgliederzahl, der in der Hauptsache auf die

zweite Hälfte des Berichtsjahres fallen dürfte, hatte noch keine starke Veränderung in der Zahl der angestellten Beamten zur Folge. Ihre Zahl ging von 188 auf 182 zurück. (Tabelle 2.)

Von Interesse für die Beurteilung organisationstechnischer Fragen ist das Studium der Tabellen 26 und 27 über die ortsweise Verteilung der Mitglieder. Ein grosses Hemmnis für die Entwicklung der Gewerkschaften ist die grosse Zahl von kleinen Sektionen. Unter den mehr als 1300 Sektionen befinden sich 234 mit weniger als 20 Mitgliedern. Solche Organisationsplitter sind in der Regel nicht auf die Dauer lebensfähig. Sie werden gegründet, bestehen eine Zeit lang und verschwinden. Abhilfe ist nur möglich durch die Konzentration der Verbände, die nun durch die Fusion der Bauarbeiter mit den Holzarbeitern und der Lederarbeiter mit den Bekleidungsarbeitern wieder ein gutes Stück gefördert wurde.

Die gewerkschaftliche Tätigkeit wird auch gehemmt durch die Isolierung, in der sich viele Sektionen befinden. Sie liegen im Lande verstreut, ihre Fühlungnahme mit andern gewerkschaftlichen Gruppen in gemeinsamen Angelegenheiten und die Förderung der Interessen der Mitglieder werden dadurch sehr erschwert. So befinden sich an 248 Orten je eine, an 56 Orten je 2, an 24 Orten je 3, an 14 Orten je 4, an 12 Orten je 5, an 6 Orten je 6, an 5 Orten je 7, an 7 Orten je 8, an 4 Orten je 9, an 3 Orten je 10,

Tab. 2.

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1921.

Verbände	Bestand zu Beginn des Jahres 1921	Zuwachs durch Aufnahmen und Uebertritte	Abgang Abreisen Austritte Ausschluss Tod	Bestand am Schlusse des Jahres 1921	Männer	Frauen	Sektionen	An Orten	Angestellte		
									Zentral-bureau	Lokal-sekretariat	Durchschnitt auf Mitglieder
1. Bauarbeiter	12,501	4,086	8,159	8,428	8,378	50	129	98	5	4	936
2. Bekleidungsarbeiter	2,847	—	777	2,070	1,381	689	24	24	1	2	690
3. Buchbinder	1,771	161	525	1,407	844	563	21	21	1	—	1407
4. Eisenbahner	38,609	1,744	1,267	39,086	37,799	1,287	341	129	14	—	2790
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	10,229	1,061	785	10,505	10,102	403	64	54	4	5	1167
6. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	19,492	870	5,072	15,290	9,396	5,894	125	80	8	12	765
7. Holzarbeiter	10,898	740	2,224	9,414	9,334	80	106	98	4	5	1046
8. Hutarbeiter	385	—	95	290	210	80	5	5	—	—	—
9. Lederarbeiter	5,342	—	1,618	3,724	2,900	824	50	50	2	1	1241
10. Lithographen	1,027	128	203	952	952	—	13	13	1	—	952
11. Metall- und Uhrenarbeiter	82,699	3,626	31,308	55,017	47,017	8,000	128	127	19	61	688
12. Musiker- und Theaterunion	150	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	2,813	196	810	2,199	1,492	707	24	24	2	—	1098
14. Stickereipersonal	—	2,449	446	2,003	1,244	759	18	13	3	—	667
15. Telegraphenangestellte	—	480	29	451	451	—	39	39	—	—	—
16. Telefon- und Telegraphenarbeiter	1,714	82	57	1,739	1,739	—	38	36	1	—	1739
17. Textil-Fabrikarbeiter	22,107	2,216	8,115	16,208	7,728	8,480	92	92	7	14	772
18. Textil-Heimarbeiter	4,365	200	545	4,020	2,732	1,288	58	39	1	—	4020
19. Typographen	5,405	965	938	5,432	5,432	—	32	32	1	3	1358
20. Zahntechniker	368	20	82	306	289	17	7	7	—	—	—
21. Bankpersonal Zürich	850	—	—	850	850	—	1	1	—	1	850
	223,572	19,024	63,205	179,391	150,270	29,121	1315	396	74	108	985

an 4 Orten je 11, an 5 Orten je 12, an 1 Ort 13, an 1 Ort 14, an 1 Ort 15, an 2 Orten je 16, an 2 Orten je 17 und an 1 Ort 18 Sektionen von Verbänden.

Die Orte mit den grössten Mitgliederbeständen nach der Grösse geordnet und im Vergleich zu den Vorjahren zeigen folgendes Bild:

Tabelle 3.

Mitglieder

Orte	1921	1920	1919	1918
Zürich	21,725	25,345	24,378	22,892
Basel	16,250	19,726	18,752	14,172
Bern	15,340	16,630	16,054	12,625
Winterthur	7,084	8,678	9,281	8,388
Genf	5,647	7,045	7,345	5,046
St. Gallen	5,067	3,785	3,882	2,813
Biel	4,805	8,260	8,245	7,708
La Chaux-de-Fonds	4,228	9,603	8,880	6,291
Lausanne	3,617	3,413	3,991	1,817
Schaffhausen	3,586	4,502	4,233	4,178
Luzern	3,312	4,440	4,996	3,420
Olten	3,033	3,194	3,582	3,149
St. Immer	2,467	2,758	2,387	2,128
Oerlikon	2,401	3,014	2,808	2,973
Aarau	2,315	2,781	5,015	3,331
Baden	2,225	2,621	2,422	2,279
Le Locle	2,194	3,604	3,675	2,635
Solothurn	2,136	3,156	3,062	2,448
Bellinzona	1,646	1,530	1,586	1,060
Thun	1,640	2,001	2,279	2,909
Chur	1,624	1,400	1,489	899
Brugg	1,393	1,383	1,445	1,160
Neuenburg	1,300	969	1,096	690
Arbon	1,278	2,213	2,364	1,839
Rüti	1,273	1,724	1,622	1,699
Rorschach	1,219	1,175	1,555	1,127
Burgdorf	1,141	1,091	904	972
Vevey	1,109	1,348	1,090	1,122
Tramelan	1,102	1,044	1,117	1,201
Gerlafingen	1,100	1,374	1,447	1,528
Herisau	1,089	1,163	1,064	681
Grenchen	1,070	1,888	2,623	2,442
Kreuzlingen	1,071	1,662	1,383	1,327
Delsberg	1,064	1,106	1,073	1,177
Lugano	1,052	1,544	1,505	933

Die Liste zeigt beträchtliche Verschiebungen. Die Uhrenmacherzentren sind nach unten gerutscht. Scheinbar sind stellenweise aber auch Zunahmen an Mitgliedern zu verzeichnen. So bei St. Gallen und Rorschach. Die Vermehrung der dortigen Mitgliederzahlen ist jedoch auf den Beitritt des Stickereipersonalverbandes zum Gewerkschaftsbund zurückzuführen. Ebenso sind die Zunahmen auf Plätzen wie Lausanne, Bellinzona, Chur, Brugg, Neuenburg einer Verschiebung in den Eisenbahnersektionen zuzuschreiben.

Ein Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre zeigt auch die Wirkung der Krise in den ver-

schiedenen Industriegebieten. Die Mitglieder-
verteilung auf die Kantone ergibt folgendes:

Tabelle 4.

Mitglieder

Kanton	1921	1920	1919	1918
Zürich	39,493	48,117	47,252	44,367
Bern	35,462	43,638	42,875	35,934
Baselstadt	16,250	19,726	18,752	14,172
Aargau	11,173	14,915	15,535	11,543
St. Gallen	11,138	10,546	11,449	7,952
Neuenburg	10,240	17,319	17,079	10,679
Solothurn	9,161	12,072	12,680	11,574
Waadt	8,410	9,850	9,648	5,292
Genf	5,660	7,092	7,423	5,105
Thurgau	5,132	7,153	7,438	5,933
Tessin	4,720	6,019	6,739	4,279
Appenzell	4,421	4,760	3,190	2,228
Schaffhausen	3,897	4,895	4,465	4,224
Luzern	3,847	5,065	5,762	4,959
Graubünden	2,493	2,850	2,893	1,822
Baselland	1,984	2,936	3,192	1,280
Wallis	1,460	1,510	1,632	753
Zug	1,192	1,354	1,296	1,389
Freiburg	1,099	1,255	1,472	833
Uri	722	813	756	1,124
Glarus	719	743	838	548
Schwyz	662	840	1,108	1,038
Nidwalden	56	104	114	115

Neuenburg ist von der vierten an die sechste, St. Gallen von der siebten an die fünfte, Aargau von der vierten an die fünfte Stelle gerückt. Auch bei den andern Kantonen traten Verschiebungen ein. Der Mitgliederverlust in den Kantonen Zürich, Bern, Neuenburg, Solothurn, Thurgau, Tessin, Schaffhausen, Luzern, Baselland ist beträchtlich. St. Gallen erholte sich am Zuwachs des Stickereipersonals. Auf die Landesgegenden verteilt, stellen wir fest:

Ostschweiz	Zentralschweiz	Westschweiz
(Zürich, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell, Graubünden, Glarus)	(Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Nidwalden, Tessin)	(Bern, Neuenburg, Solothurn, Waadt, Genf, Wallis, Freiburg)
1921 1920	1921 1920	1921 1920
67,293 79,071	40,606 51,774	71,492 92,736

Es ergibt sich sonach für die Ostschweiz ein Mitgliederverlust von 14,9 %, für die Zentralschweiz von 21,5 % und für die Westschweiz von 21,9 %.

Die Einnahmen (Tabelle 5) blieben auch 1921 mit 10,584,661 Fr. nur wenig hinter 1920 (11,276,113 Fr.) zurück. Das rührt daher, dass einige Verbände die Beitragsquote für die Arbeitslosenkasse und für die Krankenkasse erhöhten und dass die Subventionen für die Arbeitslosenkassen mit 1,580,932 Fr. wesentlich höher waren als im Vorjahr mit 324,061 Fr. Absolut zurückgegangen sind die Aufnahmegebühren von 28,031 im Jahre 1920 auf 9715 Fr., Beiträge von 5,346,078 Fr. auf 4,558,549 Fr., Kranken-

Tab. 5.

Einnahmen der Verbände

Verbände	Eintritts- gelder	Beiträge			
		Allgemeine Kasse	Krankenkasse	Arbeitslosen- kasse	Extrabeiträge
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	3880	323,388	¹ 15,727	8,044	—
2. Bekleidungsarbeiter	198	77,143	—	—	—
3. Buchbinder	51	43,324	³ 47,718	11,247	¹ 1,105
4. Eisenbahner	633	⁴ 637,004	⁵ 235,090	—	⁶ 203,343
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	437	⁷ 193,311	⁵ 62,658	—	—
6. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	2027	382,862	83,310	⁸ 91,158	4,192
7. Holzarbeiter	350	323,136	154,105	40,198	514
8. Hutarbeiter	18	3,278	3,176	3,792	—
9. Lederarbeiter	106	74,405	—	3,568	68
10. Lithographen	33	² 43,892	⁹ 91,365	28,781	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	933	1,732,793	¹⁰ 836,504	¹¹ 393,729	8,536
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	—	² 50,485	¹⁰ 55,938	15,134	—
13. Stickereipersonal	—	32,281	—	13,328	—
14. Telegraphenangestellte	—	7,973	⁵ 1,301	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	109	35,081	⁵ 10,199	—	¹³ 1,018
16. Textil-Fabrikarbeiter	773	413,928	—	58,488	1,328
17. Textil-Heimarbeiter	114	28,902	—	20,773	21
18. Typographen	—	149,615	³ 551,880	¹⁶ 193,029	72,286
19. Zahntechniker	50	5,748	—	1,949	330
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—
	9715	4,558,549	2,148,971	883,218	292,741

¹ Unfallkasse. ² Inkl. Reservekasse. ³ Inkl. Invaliden- und Sterbekasse. ⁴ Einnahmen der Unterverbände des S. E. V.; davon an die Zentralkasse des S. E. V. 550,980 Fr. ⁵ Sterbekasse. ⁶ Kampffondsbeiträge. ⁷ Davon 71,132 Fr. für Kampffonds. ⁸ Davon 45,579 Franken für Notstandsfonds. ⁹ Inkl. Invaliden- und Sterbekasse und Hilfsfonds. ¹⁰ Inkl. Unfallkasse. ¹¹ Davon 169,504 Fr. aus Extra-

Tab. 6.

Einnahmen der schweiz. Gewerkschaftsverbände aus statutarischen Beiträgen.

Verbände	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	150,777	145,198	92,852	39,857	49,108	78,142	179,829	330,844	464,163	347,159
2. Bekleidungsarbeiter	41,667	40,932	24,432	17,642	19,092	24,948	37,675	77,678	87,512	77,143
3. Buchbinder	37,442	41,197	37,484	30,429	39,911	46,299	59,130	80,676	100,258	102,289
4. Eisenbahner	102,893	124,576	138,365	133,328	99,990	300,196	382,022	712,053	704,755	872,094
5. Gemeinde- u. Staatsarb.	10,906	9,415	9,939	10,884	13,862	21,224	78,923	133,464	171,541	184,837
6. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	97,847	123,796	99,069	89,010	114,450	169,675	279,881	442,746	564,917	557,330
7. Holzarbeiter	212,580	209,987	156,951	102,269	129,560	194,495	329,465	471,610	545,699	517,439
8. Hutarbeiter	4,734	5,384	4,484	3,556	2,174	3,804	4,489	9,304	—	10,246
9. Lederarbeiter	27,111	29,182	20,914	14,096	17,705	41,359	67,552	113,035	151,827	77,973
10. Lithographen	68,643	77,812	61,082	51,364	62,744	70,136	76,276	94,978	145,236	164,038
11. Metall- u. Uhrenarbeiter	665,518	706,934	497,673	399,226	751,481	1,250,696	2,220,613	2,987,761	3,570,342	2,793,522
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	18,937	22,225	16,787	14,493	25,371	42,061	70,640	108,884	118,725	121,557
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45,609
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,274
15. Telephon- u. Telegr.-Arb.	—	—	—	—	—	—	—	—	39,538	45,280
16. Textil-Fabrikarbeiter	72,202	73,941	56,206	36,809	65,976	96,167	212,452	430,679	633,814	472,416
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	21,485	23,077	29,123	44,449	49,675
18. Typographen	336,566	354,691	329,035	278,689	342,636	379,919	433,356	494,262	823,890	851,110
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	4,300	6,192	8,139	7,697
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	16,134	—
	1,847,823	1,965,270	1,545,273	1,221,652	1,734,060	2,740,606	4,459,680	6,523,289	8,190,939	7,306,688

im Jahre 1921.

	Sammlungen		Subventionen		Zinsen	Sonstige Einnahmen	Total Einnahmen	Vermögen
	für eigene Zwecke	für fremde Zwecke	für Arbeitslosenkasse	für Krankenkasse				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	—	—	5,946	—	5,106	22,494	384,585	198,559
2.	828	198	—	—	1,319	7,027	86,713	38,653
3.	—	797	7,738	7,596	5,043	2,457	127,076	140,703
4.	—	35,986	—	—	69,965	143,483	1,325,504	1,941,783
5.	—	11,155	—	—	9,492	61,658	338,711	321,439
6.	185	5,013	33,351	10,499	7,321	61,695	681,613	236,777
7.	4,785	4,010	48,380	22,009	22,314	7,484	627,285	835,573
8.	—	388	2,574	—	1,011	300	14,537	23,311
9.	—	—	927	—	—	2,002	81,076	9,866
10.	—	—	27,407	4,383	22,077	1,287	219,225	476,894
11.	70,931	—	933,821	135,197	69,521	66,264	4,248,229	2,010,785
12.	—	—	17,972	4,200	1,921	1,076	146,726	67,897
13.	—	—	¹² 107,055	—	900	529	154,093	78,417
14.	—	814	—	—	—	2,626	12,714	4,023
15.	—	—	—	—	1,624	8,135	56,166	51,003
16.	2,082	—	¹⁴ 244,232	—	25,006	15,412	761,252	600,984
17.	159	—	¹⁵ 117,352	—	3,788	6,092	177,201	109,327
18.	—	—	34,177	28,242	88,361	15,303	1,132,893	2,025,442
19.	509	115	—	—	356	5	9,062	7,795
20.	—	—	—	—	—	—	—	—
	79,479	58,476	1,580,932	212,126	335,125	425,329	10,584,661	9,179,231

beitragen. ¹² Inkl. 107,055 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickereiindustrie. ¹³ Widerstandskasse. ¹⁴ 79,396 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickereiindustrie. ¹⁵ 70,332 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickereiindustrie. ¹⁶ Davon aus Extrabeiträgen 43,414 Fr.

kassenbeiträge von 2,305,404 Fr. auf 2,148,971 Fr., Extrabeiträge von 467,806 Fr. auf 292,741 Franken, Sammlungen von 404,306 Fr. auf 137,955 Fr., Subvention für Krankenkassen von 443,782 Fr. auf 212,126 Fr., sonstige Einnahmen von 1,138,936 Fr. auf 425,329 Fr.

Die Mehreinnahmen von 1920 unter Sammlungen und unter Sonstiges gehen noch auf die Bauarbeiteraussperrung zurück. Sie fallen daher für Vergleiche wenig ins Gewicht. Das reine Vermögen der Verbände hat trotz der ungünstigen Situation noch eine kleine Zunahme erfahren. Es stieg von 9,069,946 Fr. auf 9,179,231 Fr. Darin kommt die Spartendenz zum Ausdruck, die auch von den Verbänden nach Möglichkeit geübt wird. Auf den Kopf des Mitgliedes gerechnet, ergibt sich folgende Vermögensquote:

	1921	1920
Bankpersonal	—	5
Lederarbeiter	2,6	7
Telegraphenangestellte	9	—
V. H. T. L.	17	8,6
Bekleidungsarbeiter	18,6	13,3
Bauarbeiter	23,5	10,6
Zahntechniker	25,4	25,6
Heimarbeiter	27,1	24,4
Telephon- und Telegr.-Arb.	29,3	17,7
Gemeinde- und Staatsarb.	30,6	20

	1921	1920
Papierarbeiter	30,9	16,1
Metallarbeiter	36,5	32,3
Textilarbeiter	37,7	25
Stickereipersonal	39,1	—
Eisenbahner	50,2	51,8
Hutarbeiter	80,5	—
Holzarbeiter	89,5	58,1
Buchbinder	100	75,7
Typographen	372	342
Lithographen	500	414,9

Bei den meisten Verbänden machte sich das Bestreben geltend, ihre Fonds zu stärken, zum Teil mit recht gutem Erfolg. In einzelnen Fällen steht allerdings das Vermögen zur Mitgliederzahl in einem derartigen Missverhältnis, dass schleunige Sanierungsmassnahmen geboten sind.

Ueber die Beitragsleistung orientieren die Tabellen 6, 7, 8 und 9. Die Gesamteinnahmen aus Beiträgen sind naturgemäss hinter dem Vorjahr zurückgeblieben. Die Mindereinnahme beträgt 884,251 Fr. Die Beitragsleistung geht aber trotzdem noch über die vom Jahr 1919 hinaus. Dies ist zu einem guten Teil der Tendenz der Konsolidierung in den Verbänden zuzuschreiben, die ihren Ausdruck findet in der Steigerung der Wochenbeiträge. Die niedrigen Beitragsklassen gehen von Jahr zu Jahr zurück, die höheren nehmen zu. So stellen wir fest:

Tab. 10.

Beitragsleistung in den Jahren 1912—1921.

Jahr	Beiträge bis 30 Cts. %	Beiträge à 35-50 Cts. %	Beiträge à 55-100 Cts. %	Beiträge üb. 100 Cts. %
1912	48,2	23,8	22,5	5,5
1913	34,7	34,8	24,8	5,7
1916	20,5	35,5	33,5	10,5
1917	22,1	34,7	37,1	6,1
1918	31,4	29,6	29,6	9,4
1919	25,4	20,7	42,4	11,5
1920	7	30,2	40,5	22,3
1921	3,3	25,1	46,4	25,2

Tabelle 11.

Jahr	Beiträge à 10—50 Cts. %	Beiträge über 50 Cts. %
1912	72	28
1913	69,5	30,5
1916	56	44
1917	56,8	43,2
1918	61	39
1919	46,1	53,9
1920	37,1	62,8
1921	28,4	71,6

Dieses Ergebnis ist um so erfreulicher, als einzelne Verbände genötigt waren, an die Mitglieder, die in besonderem Masse von der Krise betroffen wurden, sog. Krisenmarken zu reduziertem Preis zu verabfolgen. Der Vollständigkeit halber sei noch angeführt, dass in den hier verzeichneten Beitragsleistungen zumeist nur die Leistungen an die Zentralkassen aufgeführt sind. Die Sektionen erheben für ihre speziellen Zwecke (Verwaltung, lokale Zuschüsse zu den Unterstützungen, Beiträge an Arbeiterunionen usw.) noch besondere Beiträge in Höhe von 10 bis 40 Cts. pro Woche.

Die durchschnittliche Jahresbeitragsnorm wird in den meisten Verbänden mit 48 Wochen angegeben; aber es wird diese Norm von den meisten Verbänden nicht erreicht (Tabelle 8). Wo die Differenz zwischen der Norm und den wirklich bezahlten Beiträgen allzu gross ist — Bekleidungsarbeiter, Lederarbeiter, Metall- und Uhrenarbeiter, Textilarbeiter, Heimarbeiter, Zahntechniker —, ist das entweder dem Umstand zuzuschreiben, dass schon in der ersten Hälfte des Jahres ein starker Mitgliederverlust eingesetzt hat oder dass es an der Mitgliederkontrolle fehlt.

Tab. 7.

Die Beitragsleistung der Mitglieder der schweizerischen

Verbände	Quartal- und Monats- beiträge	Zahl der bezahlten Wochenbeiträge						
		à 10 Cts.	à 15 Cts.	à 20 Cts.	à 25 Cts.	à 30 Cts.	à 35 Cts.	à 40 Cts.
1. Bauarbeiter	—	52,392	—	—	—	—	—	20,059
2. Bekleidungsarbeiter	—	—	—	62	—	12,546	—	—
3. Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Eisenbahner	¹ 34,034	—	—	—	—	—	—	—
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	4,349	—	7,148	—	—	78,281
6. Hand-, Transp. u. Lebensmittelarb.	⁴ 25,770	—	—	5,996	—	(32) 454	—	104,800
7. Holzarbeiter	—	—	33,748	—	—	—	—	—
8. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	5,532
9. Lederarbeiter	—	—	—	—	—	5,970	—	—
10. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	6,090
11. Metall- und Uhrenarbeiter	¹⁸ 274,710	7,028	—	107	—	—	—	74,424
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	¹⁶ 52,877	—	—	—	119	—	6,565	—
13. Stickereipersonal	⁹ 24,304	—	—	¹⁰ (22) 21,113	—	—	—	¹⁰ 8,624
14. Telegraphenangestellte	¹¹ 464	—	—	—	—	—	—	² (38) 24,421
15. Telephon- u. Telegraphenarbeiter	¹² 20,804	—	—	—	¹⁰ 1,596	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Textil-Heimarbeiter	—	(12) 5,064	16,004	20,309	16,440	¹⁹ 39,854	¹³ 12,153	—
18. Typographen	—	—	—	—	—	29,731	—	—
19. Zahntechniker	¹⁷ 2,476	¹⁰ (12) 1,350	—	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—
		65,834	54,101	47,587	25,303	88,555	18,718	322,231
		281,380 à 10—30 Cts. 3,3 0/0					2,113,375	
		2,394,755 à 10—50 Cts. 28,4 0/0						

¹ Jahresbeiträge inklusive Beiträge für Kampffonds, aber ohne Unterstützungsbeiträge: 16,740 à 23 Fr., 1263 à 24.50 Fr., 8958 à 25 Fr., 2825 à 29 Fr. und 4248 à 30 Fr. ² In Wochenbeiträge umgerechnete Jahresbeiträge. ³ 65,836 à 47 Cts. und 855,600 à 45 Cts. ⁴ Krankenkassen-Monatsbeiträge von Fr. 1.20—6.—, die mangels Angaben über die Verteilung der Krankenkassenmitglieder auf die andern Beitragsklassen des Verbandes nicht zu den übrigen Beiträgen gerechnet werden konnten. ⁵ 53,759 à 90 Cts. und 53,734 à Fr. 1.—. ⁶ 95,107 à Fr. 1.40 und 139,987 à Fr. 1.50. ⁷ 22,834 à Fr. 3.50, 21,444 à Fr. 3.60, 455 à Fr. 2.70, 520 à Fr. 2.60, 78 à Fr. 2.05 und 78 à Fr. 1.95. ⁸ 10,381 à Fr. 1.20 und 576,152 à Fr. 1.10. ⁹ Monatsbeiträge: 5161 à 90 Cts., 9391 à 175 Cts., 2156 à 160 Cts., 5270 à 250 Cts. und 2323 à

Was die Höhe der Jahresbeitragsleistung betrifft, marschieren die Lithographen und die Typographen immer noch weitaus an der Spitze. Es folgen in weitem Abstand die Buchbinder und die Holzarbeiter. Die niedrigste Jahresbeitragsleistung finden wir bei den Heimarbeitern, was in Anbetracht des niedrigen Lohnes nicht verwundert, und bei den Lederarbeitern. (Tabelle 8.)

In den Ausgaben (Tabelle 12) sind gewaltige Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr eingetreten, die den Krisencharakter des Jahres zum Ausdruck bringen. So hat sich die Arbeitslosenunterstützung mehr als verdreifacht, während die Streikunterstützung auf weniger als die Hälfte des Vorjahres zurückgegangen ist.

Der prozentuale Anteil der einzelnen Ausgabeposten bemisst sich bei:

	1912	1920	1918
	%	%	%
Reise-, Arbeitslosen-, Umzugs-, Notlageunterstützung . . .	38,1	10,2	5,9
Krankenunterstützung . . .	12,2	14,5	40
Sterbeunterstützung . . .	1,6	1,4	4,7
Invalidenunterstützung . . .	1,3	1,1	2,5
Streik, Massregelg., Rechtsschutz	10,4	24,1	18,3
Verbandsorgan . . .	8,2	6,9	7,4

	1912	1920	1918
	%	%	%
Agitation, Organisation . . .	2,8	3,9	3,6
Gewerkschaftsbund . . .	1,2	0,9	1
Subvention, intern. Beiträge . .	1	1	1,3
Verwaltung, persönliche . . .	12,4	10	9,3
» sachliche . . .	5	6,9	6,3
Sonstiges . . .	2,6	3,7	1,5
Saldo . . .	+ 3,2	+ 15,4	- 1,8
	100	100	100

Danach sind von den gesamten Einnahmen 71,8 % in Form von Unterstützungen und durch Abgabe des Verbandsorgans wieder an die Mitglieder direkt zurückgeflossen. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf die Arbeitslosenunterstützung, die für 1921 die gleiche Rolle spielt wie für 1918 die Krankenunterstützung infolge der Grippe-Epidemie.

Die Vergleichsziffern für die Hauptausgabeposten der letzten zehn Jahre finden sich in den Tabellen 13, 14, 15 und 16.

Ueber die Kassengebarung der Sektionskassen und der Gewerkschaftskartelle sind wir auch diesmal nicht in der Lage zu berichten, da wir nach den ersten misslungenen Versuchen es auf-

Gewerkschaftsverbände im Jahre 1921 an die Zentralkasse.

Zahl der bezahlten Wochenbeiträge												
	à 45 Cts.	à 50 Cts.	à 55 Cts.	à 60 Cts.	à 70 Cts.	à 80 Cts.	à 90-100 Cts.	à 105-115 Cts.	à 120-135 Cts.	à 140-160 Cts.	à 165-185 Cts.	à 190-5.-
1.	—	23,670	—	—	98,075	—	(90) 117,139	(110) 131,980	—	—	—	(500) 561
2.	—	—	—	—	12,407	—	(100) 14,447	—	(130) 38,642	—	—	—
3.	—	—	(53) 7,636	—	—	(85) 22,828	(93) 2,253	—	(135) 6,460	—	(180) 27,185	(230) 7,834
4.	² 921,436	² (48) 466,563	² 148,955	² (58) 219,724	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	—	—	427,197	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	—	(48) 160,146	—	168,940	(72) 86	220,198	(96) 79,480	—	—	—	—	—
7.	—	23,581	—	19,978	—	—	⁵ 107,493	(110) 39,411	—	⁶ 235,094	—	—
8.	—	—	—	9,072	—	3,235	—	—	—	—	—	—
9.	33,700	—	—	(65) 68,200	—	20,855	—	—	—	—	—	—
10.	—	—	—	—	—	—	—	(110) 1,264	—	—	—	⁷ 45,409
11.	—	31,015	—	43	736,215	69,074	(90) 413,012	⁸ 586,533	(130) 325,105	(150) 238,721	(170) 157,535	—
12.	—	770	—	18,046	(75) 1,956	(85) 75,887	—	—	—	—	—	—
13.	¹⁰ 36,532	—	—	¹⁰ (62) 21,250	—	¹⁰ (85) 9,292	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	¹⁰ 40,920	—	¹⁰ (62) 41,028	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	—	—	407,855	—	195,249	—	(90) 107,586	—	(120) 12,162	—	—	—
17.	¹⁴ 17,893	16,200	5,034	(59) 1,189	2,617	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	(100) 26,743	—	—	(150) 1,578	—	¹⁶ 270,909
19.	—	—	—	—	—	—	¹⁰ (87) 8,658	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1,009,561	762,865	996,677	567,470	1046,605	421,369	876,811	759,188	382,369	475,393	184,720	324,713
	à 35—50 Cts. 25,1 ‰		3,908,932 à 55—100 Cts. 46,4 ‰					2,126,383 à 105—500 Cts. 25,2 ‰				
	6,035,315 à 55—500 Cts. 71,6 ‰											

340 Cts. ¹⁰ In Wochenbeiträge umgerechnete Monatsbeiträge. ¹¹ Jahresbeiträge à 20 Fr. ¹² Monatsbeiträge: 10,230 à 2 Fr., 10,175 à Fr. 2.50 und 399 à 1 Fr. ¹³ 3837 à 35 Cts. und 8316 à 37 Cts. ¹⁴ 2071 à 44 Cts., 13,167 à 45 Cts. und 2655 à 47 Cts. ¹⁵ Krankenkassenbeiträge von 35—115 Cts., die mangels Angaben über deren Verteilung auf die Beitragsklassen den übrigen Beiträgen nicht zugerechnet werden konnten. ¹⁶ 52 à 2 Fr., 20 à Fr. 2.40, 104 à Fr. 2.50 und 2,0733 à Fr. 3.10. ¹⁷ Monatsbeiträge: 2152 à Fr. 3.50 und 324 à 50 Cts. ¹⁸ Beiträge in die Unfallkasse à 40 Cts., die mangels Angaben über deren Verteilung auf die Beitragsklassen den Beiträgen der betreffenden Mitglieder nicht zugerechnet werden konnten. ¹⁹ 31,694 à 32 Cts. und 8160 à 30 Cts.

Tab. 8.

Beitragsleistung der Mitglieder der Verbände im Jahre 1921 an die Zentralkasse.

Verbände	Mitgliederbeiträge		Beiträge pro Mitglied			Beitragssumme			Durchschnittsmitgliederzahl
	bezahlt	beitragsfrei	Jahresnorm Wochenbeiträge	bezahlt	beitragsfrei	Total	pro Mitglied u. Jahr	davon für rein gewerkschaftl. Zwecke	
						Fr.	Fr.	Fr.	
1. Bauarbeiter	443,876	48,409	48	42	4,6	347,158	33.18	33.13	10,464
2. Bekleidungsarbeiter	78,104	—	48	32	—	77,143	31.38	31.38	2,458
3. Buchbinder	74,196	3,346	48	47	2	101,218	63.69	34.34	1,589
4. Eisenbahner	1,756,678	—	52	45	—	849,279	21.86	21.86	38,847
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	516,975	—	52	50	—	268,710	25.92	18.65	10,367
6. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	740,100	17,598	48	43	1	474,020	27.26	24.64	17,391
7. Holzarbeiter	459,305	—	48	45	—	517,439	50.95	35.78	10,156
8. Hutarbeiter	17,839	—	48	52	—	10,244	30.40	20.98	337
9. Lederarbeiter	128,725	22,000	48	28	4,9	77,970	17.20	17.20	4,533
10. Lithographen	52,763	3,486	48	53	3,5	163,836	165.83	73.56	988
11. Metall- und Uhrenarbeiter	2,638,812	79,249	48	38	1,2	2,683,099	38.97	30.88	68,858
12. Papierarbeiter	103,343	—	48	41	—	79,511	31.73	26.58	2,506
13. Stickereipersonal	96,811	110	48	44	—	45,607	20.49	20.49	2,226
14. Telegraphen-Angestellte	24,421	—	52	52	—	9,280	19.96	17.15	465
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	83,544	—	48	48	—	46,297	26.82	21.03	1,726
16. Textil-Fabrikarbeiter	722,852	50,078	48	38	2,6	472,416	24.66	24.66	19,157
17. Textil-Heimarbeiter	152,757	280	48	36	—	49,706	11.86	11.86	4,192
18. Typographen	328,961	—	48	59	—	877,714	162.00	63.24	5,418
19. Zahntechniker	10,008	—	48	30	—	7,694	22.83	22.83	337
20. Bankpersonal Zürich	—	—	48	—	—	—	—	—	—
	8,430,070	224,556	48	42	1,1	7,158,341	35.58	27.01	201,481

Tab. 12.

Ausgaben der Verbände

Verbände	Arbeitslose	Reise	Umzug	Kranke	Sterbegeld	Invalide	Notlage	Streiks, Lohnbewegungen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	22,066	203	670	¹ 32,096	3,665	—	4,354	120,321
2. Bekleidungsarbeiter	—	—	60	3,176	515	—	347	² 9,324
3. Buchbinder	47,663	—	237	33,356	2,700	—	158	1,935
4. Eisenbahner	—	—	—	4,500	115,250	5,250	6,085	16,902
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	21,950	—	8,423	—
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	88,834	—	—	95,797	980	—	2,080	³ 58,709
7. Holzarbeiter	148,183	461	2,588	147,343	2,030	—	735	80,560
8. Hutarbeiter	7,825	253	160	1,218	—	—	15	—
9. Lederarbeiter	17,690	574	240	15,981	313	—	515	2,672
10. Lithographen	67,352	894	1,510	53,133	1,050	9,945	471	400
11. Metall- und Uhrenarbeiter	2,537,161	2204	5,799	⁵ 646,796	—	—	7,179	⁶ 662,837
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	38,679	23	225	⁷ 44,261	425	—	—	⁸ 3,065
13. Stickereipersonal	156,314	—	—	⁹ 420	600	—	3,445	—
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	1,050	—	—	1,179
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	3,295	—	—	3,668
16. Textil-Fabrikarbeiter	313,950	1018	265	—	1,425	—	9,069	41,182
17. Textil-Heimarbeiter	123,754	—	—	—	—	—	355	—
18. Typographen	407,091	247	1,610	213,439	19,225	120,670	—	—
19. Zahntechniker	921	—	50	—	—	—	—	907
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—
	3,977,483	5877	13,414	1,291,516	174,473	135,865	43,231	1,003,661

¹ Inkl. 14,906 Fr. Unfallunterstützung. ² Davon 7793 Fr. für die Bauarbeiter. ³ Inkl. Massregelungsunterstützung. ⁴ Persönliche und sachliche Verwaltung wurden nicht getrennt angegeben. ⁵ Inkl. Sterbegeld, Unfallunterstützungen etc. ⁶ Inkl. 228,615 Fr. für

Tab. 9.

Jahresbeitragsleistung der Verbände von 1910 bis 1921.

Verbände	Durchschnittliche Beitragsleistung									
	1910	1911	1912	1913	1916	1917	1918	1919	1920	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	17.88	20.11	21.48	20.85	17.55	17.28	23.87	28.77	34.12	33.18
2. Bekleidungsarbeiter	19.—	20.37	21.93	22.29	15.46	14.64	15.23	25.58	29.05	31.38
3. Buchbinder	37.—	38.60	39.04	42.56	38.26	40.47	42.91	49.58	57.74	63.69
4. Eisenbahner	19.66	24.72	25.—	27.92	26.—	17.94	22.20	18.56	15.74	21.86
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	3.—	3.60	3.60	3.57	4.76	4.06	12.70	17.94	18.92	25.92
6. Handels-, Transp. und Lebensmittelarb.	18.53	17.28	19.01	22.94	17.45	18.87	24.04	22.33	29.32	27.26
7. Holzarbeiter	27.14	31.95	32.69	33.31	29.31	30.53	35.91	42.42	48.02	50.95
8. Hutarbeiter	17.03	19.35	19.24	19.51	12.56	14.35	13.44	—	—	30.40
9. Lederarbeiter	20.15	23.71	23.61	28.03	18.42	17.34	16.37	21.66	26.31	17.20
10. Lithographen	76.90	71.24	70.70	80.63	65.—	69.78	74.49	91.05	138.34	165.83
11. Metall- und Uhrenarbeiter	32.11	33.91	34.30	34.33	26.57	25.50	32.37	35.74	40.75	38.97
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	19.78	19.52	20.04	20.70	20.51	20.82	26.72	39.21	42.09	31.73
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.49
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.96
15. Telephon- u. Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	23.07	26.82
16. Textil-Fabrikarbeiter	7.64	8.79	14.17	14.47	13.50	13.80	16.79	21.97	27.50	24.66
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	10.10	9.74	11.50	12.43	11.86
18. Typographen	88.36	93.59	85.50	84.94	74.73	77.80	85.24	96.22	155.93	162.—
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	20.—	22.77	23.80	22.83
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	18.98	—
	24.52	26.53	27.43	28.—	27.20	23.10	27.35	30.29	35.36	35.58

¹ Ohne A. U. S. T.

im Jahre 1921.

	Mass- regelungen	Rechts- schutz	Verbands- organ	Agitation Organisat. Bildung	Beiträge		Sub- ventionen u. andere Beiträge	Verwaltungskosten		Sonstiges	Total Ausgaben
					Gewerk- schafts- bund	Internat. Verbin- dungen		Persönliche	Sachliche		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	8,712	8,427	69,840	26,253	8,598	—	27,056	37,869	23,580	8,405	402,115
2.	156	466	18,351	6,702	1,383	—	4,375	23,687	6,212	1,738	76,492
3.	756	—	8,332	3,638	915	355	797	11,771	4,679	284	117,576
4.	8,361	16,131	226,791	66,090	24,344	4,800	10,696	195,633	167,169	129,987	997,989
5.	—	2,400	46,817	15,477	8,184	—	11,124	35,918	12,239	21,105	183,837
6.	—	4,892	66,487	25,596	9,682	2,617	176	166,745	45,443	35,809	603,847
7.	—	2,196	57,327	16,996	7,362	269	11,250	35,880	18,553	10,538	542,271
8.	—	—	—	229	114	30	131	520	21	—	10,516
9.	224	30	14,639	8,336	3,123	—	—	18,117	3,247	19,175	104,876
10.	—	—	9,244	2,641	653	832	724	—	⁴ 15,406	1,424	165,679
11.	7,793	12,610	175,589	68,606	52,565	2,000	1,559	604,193	88,441	28,570	4,903,902
12.	443	318	9,381	3,110	795	—	520	—	⁴ 17,526	5,693	124,464
13.	—	512	20,849	—	400	—	757	17,290	6,550	2,048	209,185
14.	—	—	2,702	2,159	—	—	1,265	400	500	1,988	11,243
15.	—	—	19,024	5,960	3,092	—	—	8,450	3,720	2,345	49,554
16.	9,179	2,862	46,543	29,164	10,940	—	10,906	118,871	47,591	6,129	649,094
17.	305	18	9,569	135	1,750	—	2,427	13,625	2,244	165	154,347
18.	10,393	—	64,776	16,600	4,188	2,600	2,425	13,565	¹⁰ 45,697	805	923,331
19.	—	217	1,892	10	216	—	413	3,357	2,459	30	9,972
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	46,322	51,279	867,653	297,702	138,304	13,503	86,601	1,305,891	511,277	276,238	10,240,290

die Bauarbeiteraussperrung. ⁷ Inkl. Unfallunterstützungen. ⁸ Inkl. 2351 Fr. für die Bauarbeiteraussperrung. ⁹ Wöchnerinnenunterstützung. ¹⁰ Inkl. 27,187 Fr. Verwaltungskosten der Krankenkasse.

Tab. 13.

Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder auf der Reise, bei Umzug und bei Arbeitslosigkeit in den Jahren 1912 bis 1921.

Verbände	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	7,739	12,896	16,138	12,248	5,013	3,036	1,253	7,260	5,234	22,939
2. Bekleidungsarbeiter	2,102	2,300	921	121	41	180	39	327	150	60
3. Buchbinder	2,306	2,856	20,689	10,296	2,089	3,170	1,442	2,737	3,164	47,900
4. Eisenbahner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	10,851	15,373	12,893	10,912	1,719	6,035	13,918	33,668	22,045	88,834
7. Holzarbeiter	30,982	43,679	97,808	47,237	11,798	11,731	7,400	24,301	30,253	151,232
8. Hutarbeiter	653	1,293	4,590	1,073	597	2,025	645	1,570	—	8,238
9. Lederarbeiter	1,568	1,390	1,378	238	168	204	839	2,140	3,224	18,504
10. Lithographen	6,482	8,963	4,834	27,055	9,051	11,297	12,579	12,492	28,309	69,756
11. Metall- und Uhrenarbeiter	30,588	54,369	92,970	46,292	11,622	14,598	66,845	263,441	601,251	2,545,164
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	23	10	8,111	—	1,505	1,393	3,816	24,454	12,222	38,927
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156,314
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	10,586	38,861	44,056	16,960	23,944	4,110	40,594	189,866	203,654	315,233
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	15,028	32,483	86,217	90,733	123,754
18. Typographen	27,777	57,600	136,791	186,457	93,205	62,790	82,272	123,047	104,645	408,948
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	35	338	593	971
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	131,657	239,590	441,179	358,889	160,752	135,597	264,160	771,858	1,105,477	3,996,774

Tab. 14.

Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder bei Krankheit, Invalidität, Unfall und in Sterbefällen in den Jahren 1912 bis 1921.

Verbände	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	16,744	17,436	13,331	11,936	7,003	7,700	21,096	30,849	30,578	35,761
2. Bekleidungsarbeiter	2,142	3,089	1,882	1,045	2,395	2,685	4,338	3,861	3,271	3,691
3. Buchbinder	10,852	10,941	11,462	14,338	18,644	27,132	34,672	21,842	34,327	36,056
4. Eisenbahner	36,200	38,050	53,600	44,955	41,205	98,219	202,350	169,250	109,600	125,000
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	11,100	12,550	17,000	21,950
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	10,878	11,856	10,006	10,197	22,190	46,339	127,538	105,290	135,219	96,777
7. Holzarbeiter	39,741	57,946	55,202	57,627	43,908	55,912	135,689	99,883	131,778	149,373
8. Hutarbeiter	526	999	939	951	884	659	2,130	882	—	1,218
9. Lederarbeiter	6,002	4,955	3,268	1,921	2,498	2,669	12,746	10,253	26,157	16,294
10. Lithographen	17,986	27,320	21,410	30,349	27,651	37,420	62,713	32,040	45,807	64,128
11. Metall- und Uhrenarbeiter	147,886	189,900	169,143	186,824	300,113	471,731	1,405,682	860,005	919,231	646,796
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	7,010	7,419	9,907	7,385	14,065	18,541	47,542	51,596	59,406	44,686
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,020
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,050
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	5,718	3,295
16. Textil-Fabrikarbeiter	11,135	9,930	7,915	642	135	138	583	476	1,006	1,425
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	193,181	217,490	213,969	183,107	240,176	294,863	405,827	273,748	395,823	353,334
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	500,283	597,331	572,034	551,277	720,867	1,064,008	2,474,006	1,672,525	1,914,921	1,601,854

Tab. 15.

Ausgaben für Streiks, Lohnbewegungen und Massregelungen in den Jahren 1912 bis 1921.

Verbände	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	153,078	12,288	1,944	1,076	2,181	36,854	73,518	176,619	785,805	129,033
2. Bekleidungsarbeiter	147	16,214	43,560	290	5,365	3,695	3,450	96,795	13,309	9,480
3. Buchbinder	650	777	920	33,361	12,705	22,524	22,398	6,869	9,641	2,691
4. Eisenbahner	—	53	—	168	175	30	5,669	81,482	226,509	25,263
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	3,527	712	—	40	759	—	1,739	13,441	54,329	—
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	5,644	11,440	6,168	8,051	17,199	19,051	36,076	34,846	189,440	58,709
7. Holzarbeiter	35,125	36,361	54,891	8,784	775	84,362	133,753	165,310	170,351	80,560
8. Hutarbeiter	668	—	175	47	—	1,230	2,900	795	—	—
9. Lederarbeiter	21,279	15,152	4,127	—	408	2,695	27,590	32,251	38,895	2,896
10. Lithographen	1,775	2,850	9,515	572	5,275	9,272	—	2,030	33,401	400
11. Metall- und Uhrenarbeiter	154,711	104,263	608,549	1,192	30,348	234,032	588,825	505,289	857,042	670,630
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	195	639	830	50	1,127	31,741	10,279	12,573	10,466	3,508
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,179
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	4,500	3,668
16. Textil-Fabrikarbeiter	2,772	103,351	3,118	—	933	6,631	28,067	135,834	133,630	50,361
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	24	—	955	305
18. Typographen	1,307	4,372	1,484	—	79,435	33,206	10,883	25,177	124,263	10,393
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	890	907
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	6,331	—
	380,878	308,472	735,281	53,631	156,685	485,323	945,171	1,289,311	2,659,757	1,049,983

Tab. 16.

Ausgaben für Verwaltung, Delegation und Agitation (inklusive Drucksachen, aber ohne Verbandsorgane) in den Jahren 1912 bis 1921.

Verbände	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bauarbeiter	53,343	60,237	44,997	20,857	22,387	26,365	52,062	72,264	137,571	87,702
2. Bekleidungsarbeiter	10,905	11,551	8,372	7,096	8,657	12,251	17,591	21,850	29,918	36,601
3. Buchbinder	4,252	6,321	9,290	15,056	9,811	10,843	14,679	20,300	24,726	20,088
4. Eisenbahner	29,804	34,618	34,933	34,776	44,642	72,224	106,619	223,395	416,558	428,892
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	4,255	5,856	5,083	6,466	6,623	8,268	32,045	48,474	71,652	63,634
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	50,454	68,595	52,469	52,671	52,349	68,878	106,564	175,905	260,904	237,784
7. Holzarbeiter	32,758	32,813	29,176	20,680	24,968	24,991	56,797	63,902	91,770	71,429
8. Hutarbeiter	552	575	316	698	581	525	1,671	624	—	770
9. Lederarbeiter	12,128	11,286	10,174	6,943	5,460	11,240	16,749	24,284	29,886	29,700
10. Lithographen	9,465	11,166	11,486	9,941	8,991	9,813	11,202	13,306	22,091	18,047
11. Metall- und Uhrenarbeiter	93,598	103,297	93,366	113,200	173,179	240,588	486,072	723,482	920,400	761,240
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	2,381	6,207	6,576	5,120	10,423	9,834	15,237	17,309	23,961	20,636
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,840
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,059
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	18,703	18,130
16. Textil-Fabrikarbeiter	22,748	25,459	19,823	20,137	26,493	25,310	50,247	90,869	200,253	195,626
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	7,444	7,087	10,095	16,066	16,004
18. Typographen	28,013	30,649	25,718	26,615	24,758	31,260	30,315	59,421	69,699	75,862
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	1,615	4,172	5,033	5,826
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	15,518	—
	354,656	408,630	351,779	340,256	419,322	559,834	1,006,552	1,569,652	2,354,709	2,114,870

Tab. 18

Lohnbewegungen im Jahre 1921.

Verbände	Zahl der Lohnbewegungen und Streiks	An der Bewegung beteiligt		Organisiert		Resultat			
		Total	Davon Frauen	Total	Davon Frauen	Erfolg	Teilerfolg	ohne Erfolg	nicht erledigt
1. Bauarbeiter	231	19,431	—	9,596	—	12	14	205	—
2. Bekleidungsarbeiter	10	3,690	625	3,188	375	3	1	6	—
3. Buchbinder ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Eisenbahner	1	193	—	193	—	1	—	—	—
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	95	26,285	5,058	10,109	2140	56	24	13	2
7. Holzarbeiter	43	7,254	52	6,356	34	16	20	6	1
8. Hutarbeiter ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Lederarbeiter	36	7,393	3,525	3,096	1185	5	17	14	—
10. Lithographen ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	108	19,009	996	12,943	504	18	44	38	8
12. Papierarbeiter	2	245	150	208	118	1	—	1	—
13. Stickereipersonal ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	113	24,812	15,693	8,272	4849	42	37	31	3
17. Textil-Heimarbeiter ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Zahntechniker	1	30	1	23	1	—	—	—	1
20. Bankpersonal Zürich ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	640	108,342	26,100	53,984	9206	154	157	314	15

¹ Wird keine Statistik geführt. ² Keine Lohnbewegungen 1921.

Tab. 19

Lohnbewegungen, Streiks und

Verbände	Zahl und Umfang der Bewegungen					Davon waren			
	Zahl	Orte	Betriebe	mit zusammen Arbeitern	davon organisiert	Bewegungen ohne Arbeitseinstellung			
						Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter
1. Bauarbeiter	231	105	2869	19,431	9,596	215	105	2729	18,312
2. Bekleidungsarbeiter	10	30	35	3,690	3,188	9	30	25	3,565
3. Buchbinder ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Eisenbahner	1	—	1	193	193	—	—	—	—
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	95	130	5039	26,285	10,109	89	128	5028	25,881
7. Holzarbeiter	43	300	801	7,254	6,356	34	300	784	6,941
8. Hutarbeiter ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Lederarbeiter	36	27	53	7,393	3,096	34	25	51	7,256
10. Lithographen ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	108	47	354	19,009	12,943	95	34	341	18,039
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	2	2	38	245	208	1	1	26	180
13. Stickereipersonal ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	113	127	215	24,812	8,272	107	123	209	24,433
17. Textil-Heimarbeiter ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Zahntechniker	1	1	—	30	23	1	1	—	30
20. Bankpersonal Zürich ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	640	—	9405	108,342	53,984	585	—	9193	104,637

¹ Wird keine Statistik geführt.

² Keine Lohnbewegungen 1921.

gegeben haben, die Erhebungen auf diese Kas- sen auszudehnen. Der Versuch wird erst Erfolg haben, wenn die Zentralisation der Verbände durchgeführt sein wird.

Die Lohnbewegungen des Jahres 1922 stehen weit zurück gegenüber den Vorjahren, eine Er- scheinung, die jede Krisenperiode zeigt:

Tabelle 17.

Jahr	Bewegungen	Beteiligte	Organisierte
1911	360	39,793	27,429
1912	337	40,094	25,360
1913	359	30,665	15,284
1914	186	19,249	12,350
1915	180	26,171	12,937
1916	814	144,759	69,678
1917	1448	207,530	126,756
1918	1800	325,240	228,905
1919	1956	440,460	314,283
1920	1565	224,718	138,329
1921	640	108,342	53,984

Bezüglich der Zahl der Lohnbewegungen stehen die Bauarbeiter diesmal obenan. Es fol- gen die Textilarbeiter und die Metallarbeiter. Keine Bewegungen werden gemeldet von den Buchbindern, Hutarbeitern, Lithographen und Typographen. Keine Statistik über die Bewe- gungen führen die Gemeinde- und Staatsarbei- ter, das Stickereipersonal, die Telegraphenange- stellten, Telephon- und Telegraphenarbeiter, die

Heimarbeiter und das Bankpersonal. Unsere Darstellung (Tabelle 18) ist infolgedessen lük- kenhaft. Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch die genannten Organisationen sich die Mühe der statistischen Erfassung der Bewegun- gen nehmen würden, und zwar sowohl im eigen- en wie im Gesamtinteresse. Man sollte minde- stens in der Lage sein, über das Ergebnis der gewerkschaftlichen Kämpfe umfassend zu be- richten, um einen Massstab für die Leistung der eigenen Organisation wie für die der andern Verbände zu gewinnen.

Von den gemeldeten 640 Bewegungen hatten 154 Erfolg, 157 teilweisen Erfolg, 314 waren er- folglos, und 15 wurden im Berichtsjahr nicht er- ledigt. (Tabelle 18.) Die grösste Zahl der erfolg- losen Bewegungen — absolut und relativ — ent- fällt auf die Bauarbeiter. Die letztern hatten in der Hauptsache Lohnkürzungen abzuwehren. Der meist sehr schlechte Erfolg der Abwehraktio- nen dürfte nicht zum wenigsten der mangelhaf- ten Organisation zuzuschreiben sein.

Von den gesamten Bewegungen führten 46 an 41 verschiedenen Orten mit 123 Betrieben und 2786 Beteiligten zu Streiks und 9 an sechs Orten mit 89 Betrieben und 919 Arbeitern zu Aussper- rungen. (Tabelle 19.) Von den Streiks entfielen je 11 auf die Bau- und auf die Metallarbeiter, 9 auf die Holzarbeiter, 6 auf die Textilarbeiter, 4 auf die Handels-, Transport- und Lebensmittel- arbeiter und je einer auf die Bekleidungsarbei-

Aussperrungen im Jahre 1921.

	Davon waren								Lohn- ausfall	Zahl der Unter- stützungs- tage	Unterstützung		Durch- schnitts- streik- tage
	Streiks				Aussperrungen						Zentral- kasse	Lokal- kasse	
	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter					
									Fr.		Fr.	Fr.	
1.	11	7	55	368	5	3	85	751	364,587	23,290	110,173	25,672	22
2.	1	1	10	125	—	—	—	—	13,500	750	1,531	—	6
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	1	—	1	193	—	—	—	—	19,000	1,351	8,738	—	7
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	4	3	9	314	2	2	2	90	55,660	2,063	58,088	—	62
7.	9	11	17	313	—	—	—	—	258,671	19,793	121,265	23,938	45
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	2	2	2	137	—	—	—	—	8,688	1,421	3,579	—	12
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	11	11	11	892	2	2	2	78	802,413	84,778	428,705	34,825	88
12.	1	1	12	65	—	—	—	—	650	65	650	—	1
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	6	5	6	379	—	—	—	—	47,979	6,717	32,629	1,364	17
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	46	41	123	2786	9	6	89	919	1,571,148	140,228	765,358	85,799	38

Zusammenstellung der Streiks und Aussperrungen nach Berufsgruppen und Ortschaften.

Tab. 21. Ortschaften	Total- betrag der Unter- stüt- zung	Bauarbeiter				Buchbinder, Papier- arb., Typographen, Lithographen				Eisenbahner, Handels-, Transport- u. Lebens- mittelarbeiter				Holzarbeiter				Bekleidungs- und Lederindustrie				Metall- und Uhrenarbeiter				Textilarbeiter			
		Streik		Unter- stützung		Streik		Unter- stützung		Streik		Unter- stützung		Streik		Unter- stützung		Streik		Unter- stützung		Streik		Unter- stützung		Streik		Unter- stützung	
		Zahl		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse		Zentral- kasse	
		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte		Beteil- igte	
Allschwil . .	2,250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	103	2250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arogno . . .	20,214	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäretswil . .	590	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel . . .	80,798	4	721	51,615	15,000	—	—	—	—	3	251	14,183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beinwil a. S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bern . . .	50,292	1	39	4,119	1,101	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	17,121	7705	—	—	—	—	2	139	14,599	5648	—	—	—	—
Berner Oberland	8,738	—	—	—	—	—	—	—	—	1	193	8,738	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodenseegebiet.	56,774	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	157	51,356	5418	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brissago . . .	3,363	1	73	3,363	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brugg . . .	255,024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf . .	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chur . . .	6,567	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	6,395	—	1	1	143	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Derendingen .	1,795	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf . . .	650	—	—	—	—	1	65	650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grenchen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hölstein . . .	141,504	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreuzlingen .	57,072	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	62	47,236	9836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenthal .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne . .	43,688	1	159	43,688	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtensteig .	2,194	1	44	2,194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Olten . . .	236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe . . .	5,132	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	5,132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheineck . .	11,677	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüti-Glarus .	18,591	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Safenwil . .	1,475	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . .	1,660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen .	2,352	1	34	2,352	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönbühl . .	1,329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steffisburg .	876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	751	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun . . .	2,734	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	2,249	485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vevey . . .	1,317	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wattwil . . .	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetzikon . .	2,517	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2,196	321	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . .	531	1	8	531	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würenlos . .	535	1	3	535	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Yverdon . . .	1,622	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich . . .	23,102	5	38	1,777	1,571	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

ter, Eisenbahner und Papier- und Hilfsarbeiter. Die Zahl der Streikenden verteilt sich folgendermassen auf die Verbände: Metallarbeiter $\frac{1}{3}$, Bauarbeiter und Textilarbeiter je $\frac{1}{7}$, Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter und Holzarbeiter je $\frac{1}{8}$, Eisenbahner $\frac{1}{14}$, Bekleidungsarbeiter und Lederarbeiter je $\frac{1}{22}$, Papierarbeiter $\frac{1}{42}$.

Von den beteiligten Ausgesperrten entfallen $\frac{7}{9}$ auf die Bauarbeiter und je $\frac{1}{9}$ auf die Metallarbeiter und auf die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter.

Der gesamte Lohnausfall für Streiks und Aussperrungen wird für 140,228 Unterstützungstage auf 1,571,148 Fr. angegeben. Es wurden aus den Zentralkassen 765,358 Fr., aus den Lokalkassen 85,799 Fr. Unterstützung bezahlt, Wir machen darauf aufmerksam, dass die hier ausgewiesenen Beträge mit denen des Kassenberichts auf Tabelle 12 nicht übereinstimmen, da dort zum Teil Posten enthalten sind, die nicht direkt als Streikunterstützung angesprochen werden können, zum Teil aber auch Restbeträge von der Bauarbeiteraussperrung vom Jahr 1920 verbucht sind.

Was die Zahl der Beteiligten an Streiks und Aussperrungen betrifft, stehen wir etwa bei der Ziffer von 1916. Dagegen ist die Zahl der Unterstützungstage rund viermal grösser. Das zeigt, dass die Kämpfe im Jahr 1921 viel hartnäckiger und langwieriger waren als im Jahr 1916, eine Erscheinung, die sich immer zeigt in Krisenzeiten. Der Unternehmer, den keine grossen Aufträge bedrängen, dem wenig Schaden aus dem Streik erwächst, ist weniger zum Nachgeben bereit. Vielfach benützt er sogar die schlechte Konjunktur, um die Arbeiter zu einem Streik zu verleiten, der ihm dann die erwünschte Gelegenheit gibt «aufzuräumen». In solchen Zeiten müssen sich die Arbeiter merken: Lass dich nicht provozieren!

Ueber die Streiks seit 1911 und ihre Kosten orientiert die folgende Zusammenstellung:

Tabelle 20.

Jahr	Streik	Beteiligte	Aus-sper-rungen	Be-telligte	Streik-tage	Unter-stützung	Durch-schnitt	
							Tage	Unter-stützung pro Tag
1911	79	3,735	6	285	55,870	177,002	14	3.11
1912	54	5,002	11	1005	108,878	363,818	21	3.25
1913	57	5,707	7	273	102,537	224,820	17	2.19
1914	27	1,353	4	1785	255,284	703,973	84	2.75
1915	9	1,224	3	313	29,521	58,349	19	1.97
1916	34	3,328	1	2	32,597	141,843	9,8	4.35
1917	136	13,109	4	350	158,654	556,771	13	3.50
1918	264	24,318	4	64	289,860	1,057,617	12	3.65
1919	233	21,294	4	843	337,801	1,289,810	15	3.82
1920	174	13,989	10	6814	512,129	2,083,927	24	4.07
1921	46	2,786	9	919	140,228	851,157	38	6.06

Die Tabelle ist nach zwei Seiten von hohem Interesse. Einmal geht daraus hervor, dass in Zeiten guter Konjunktur die Streiks weniger lang sind als in Zeiten der Krise und dass in der Tat seit 1918 ein scharfes Ansteigen der Streikdauer eingesetzt hat. Die Höchstdauer von 38 Tagen, die 1921 erreicht wurde, finden wir in keinem andern Jahr vorher. 1914 mit 84 Tagen kann zum Vergleich nicht herangezogen werden, denn in jenem Jahr fand die grosse Uhrenarbeiter-Ausperrung im Leberberg statt, die eine anormale Situation mit sich brachte.

Bemerkenswert ist aber auch das starke Anwachsen der Unterstützungshöhe. Mit den Mitteln, die 1921 für Streikunterstützung aufgewendet wurden, konnte man vor wenigen Jahren die doppelte Anzahl von Streikenden durchhalten. Abgesehen von der Notwendigkeit der Ansammlung grösserer Fonds, ist es wegen der mit der Verteuerung der Lebenshaltung notwendig gewordenen Erhöhung der Unterstützung unbedingt nötig, dass die Gewerkschaftsbeiträge erhöht und nicht reduziert werden, wie man in manchen Kreisen verlangt. Die ortsweise Vergleichung der Streikorte (Tabelle 21) belehrt uns besonders eindringlich darüber, wie gefährlich es wäre, wenn das Schwergewicht der Organisation auf die Gewerkschaftskartelle gelegt würde. Die wenigsten der bestreikten Orte wären aus eigenen Mitteln imstande gewesen, einen Streik zu finanzieren. So wurden ausgegeben an Streikunterstützungen:

Tabelle 22.

Orte	1921 Fr.	1920 Fr.	1919 Fr.
Brugg	255,024	81,122	8,084
Hölstein	141,504	17,561	—
Basel	80,798	47,214	86,237
Kreuzlingen	57,072	14,252	31,258
Bodenseegebiet	56,774	—	—
Bern	50,292	297,633	84,659
Lausanne	43,688	15,818	22,368
Zürich	23,102	200,111	295,680
Arogno	20,214	18,299	—
Rüti (Glarus).	18,591	—	—
Rheineck	11,677	128	—

Das sind die Orte mit Streikausgaben von mehr als 10,000 Fr. Unter den andern befinden sich solche, die in den Vorjahren bedeutend stärker belastet waren und die finanziell eine solche Kraftprobe mehrere Jahre hintereinander nicht auszuhalten imstande wären. Auf die Kantone verteilt, entfallen für 1921 die Hauptanteile auf den Aargau, Baselland und Thurgau. Fast zwei Drittel der gesamten Unterstützungen entfallen auf diese drei Kantone. Bedeutende Unterstützungsbeträge weisen ferner auf: Baselstadt, Bern und Waadt. Gar keine Streikauslagen hatten die

Tab. 24.

Ergebnisse der Bewe-

Verbände	Arbeitszeitverkürzung				
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Stunden	
				pro Arbeiter u. Woche	zusammen pro Woche
1. Bauarbeiter ²	5	26	344	1,1	392
2. Bekleidungsarbeiter ²	2	5	54	2,5	138
3. Buchbinder ³	—	—	—	—	—
4. Eisenbahner	—	—	—	—	—
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter ⁴	—	—	—	—	—
6. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter ²	4	9	120	1,9	228
7. Holzarbeiter ²	1	1	24	10	240
8. Hutarbeiter ³	—	—	—	—	—
9. Lederarbeiter ²	—	—	—	—	—
10. Lithographen ³	—	—	—	—	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	—	—	—	—	—
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—
13. Stickereipersonal ⁴	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte ⁴	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter ⁴	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter ²	5	98	9175	3,9	36,150
17. Textil-Heimarbeiter ⁴	—	—	—	—	—
18. Typographen ³	—	—	—	—	—
19. Zahntechniker ⁴	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich ⁴	—	—	—	—	—
	10	36	488	1,7	860
	7	103	9229	3,9	36,288

¹ Verhinderter Lohnabbau und verhinderte Arbeitszeitverlängerung waren statistisch nicht feststellbar. ² Die Kursiv gedruckten Zahlen bedeuten Arbeitszeitverlängerung, resp. Lohnreduktion. ³ Keine Lohnbewegungen 1921. ⁴ Wird keine Statistik geführt.

Tab. 26.

Mitglieder der Gewerkschaftsverbände

Verbände	Aargau	Appen- zell	Basel- stadt	Basel- land	Bern	Freiburg	Genf	Glarus	Grau- bünden
1. Bauarbeiter	260	95	1,410	171	2,748	49	172	33	2
2. Bekleidungsarbeiter	32	5	75	—	319	9	55	—	28
3. Buchbinder	74	—	85	—	465	28	42	—	22
4. Eisenbahner	1,366	167	2,181	94	7,250	766	1731	48	1609
5. Gemeinde- und Staatsarbeiter	353	—	1,776	192	2,236	—	351	109	102
6. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	1,608	15	2,712	134	2,582	26	690	31	115
7. Holzarbeiter	603	29	998	109	2,061	35	257	55	100
8. Hutarbeiter	—	—	—	—	58	—	131	—	—
9. Lederarbeiter	787	—	254	115	360	3	22	—	7
10. Lithographen	68	13	72	—	186	—	59	—	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	4,108	75	2,062	1015	13,563	99	1476	58	139
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	7	49	203	—	529	—	72	—	141
13. Stickereipersonal	—	127	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte	2	—	57	—	72	3	53	2	12
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	72	—	113	19	358	54	122	—	70
16. Textil-Fabrikarbeiter	1,602	795	3,654	135	1,548	—	—	349	24
17. Textil-Heimarbeiter	—	3051	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	231	—	575	—	1,099	27	404	34	122
19. Zahntechniker	—	—	23	—	28	—	23	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11,173	4421	16,250	1984	35,462	1099	5660	719	2493

gungen im Jahre 1921.¹

	Lohnerhöhungen					Verschiedene Zuschläge			Ferien				Tarifvertrag		
	in Fällen	in Be- trieben	für ins- gesamt Arbeiter	pro Arbeiter und Woche	zusammen pro Woche	in Fällen	in Be- trieben	für ins- gesamt Arbeiter	in Fällen	in Be- trieben	für ins- gesamt Arbeiter	Tage pro Arbeiter im Jahr	in Fällen	für Be- triebe	für Arbeiter
1.	9	394	1,587	Fr. 2,5	Fr. 3,915	—	—	—	16	85	874	2—14	53	856	3,421
2.	75	641	6,759	7,9	53,836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	2	2	180	13	2,340	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	1	1	193	4	772	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	36	67	3,514	5,1	17,839	1	2	38	16	26	568	2—12	45	146	5,628
9.	5	2213	7,887	4,9	38,195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	1	1	10	3,5	35	—	—	—	—	—	—	—	1	700	6,000
11.	37	783	6,880	4,7	32,744	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	5	5	265	6,1	1,614	3	3	295	—	—	—	—	1	1	32
14.	25	25	6,137	14,6	89,775	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	8	18	526	4,1	2,188	11	13	5497	1	5	14	3	1	20	138
17.	1	12	65	8	520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	502	6,320	4,3	27,380	34	35	7458	41	124	3146	2—14	101	1723	15,219
	188	3798	45,431	8,2	370,485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

nach Kantonen am 31. Dezember 1921.

	Luzern	Neuen- burg	Nid- walden	Schaff- hausen	Schwyz	Solo- thurn	St Gallen	Tessin	Thurgau	Uri	Waadt	Wallis	Zug	Zürich	Total
1.	64	117	21	152	—	65	728	208	59	—	339	5	10	1,720	8,428
2.	9	106	—	—	—	—	84	—	37	—	64	—	—	1,247	2,070
3.	47	54	—	9	—	16	116	32	77	—	237	—	—	103	1,407
4.	1601	1,107	35	305	533	2274	2,817	2776	1013	601	3738	842	101	6,131	39,086
5.	60	302	—	209	—	25	162	79	147	—	92	—	—	4,310	10,505
6.	373	1,020	—	143	—	184	329	864	180	17	1348	20	—	2,899	15,290
7.	219	274	—	254	59	169	611	314	327	—	468	15	58	2,399	9,414
8.	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	290
9.	11	—	—	113	—	721	58	23	541	—	51	—	—	658	3,724
10.	—	24	—	—	22	16	44	—	—	—	123	—	—	325	952
11.	725	6,910	—	2407	—	4879	1,408	182	1267	92	1302	538	782	11,930	55,017
12.	51	41	—	—	—	471	16	50	11	—	—	—	65	493	2,199
13.	—	—	—	—	—	—	1,866	—	10	—	—	—	—	—	2,003
14.	14	10	—	4	—	3	24	19	5	—	45	3	1	120	451
15.	89	74	—	19	—	76	111	63	54	—	150	11	—	286	1,739
16.	379	—	—	209	—	88	1,465	—	1217	12	—	—	175	4,556	16,208
17.	—	—	—	—	—	—	905	—	64	—	—	—	—	—	4,020
18.	205	185	—	73	48	155	360	110	123	—	453	26	—	1,202	5,432
19.	—	5	—	—	—	19	34	—	—	—	—	—	—	174	306
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850	850
	3847	10,240	56	3897	662	9161	11,138	4720	5132	722	8410	1460	1192	39,493	179,391

Kantone Appenzell, Freiburg, Luzern, Neuenburg, Schwyz, Unterwalden, Uri, Wallis und Zug.

Tabelle 23.

Kanton	Mitgliederzahl	Streikunterstützung		
		1921	1920	1919
Aargau . . .	11,173	256,499	139,563	40,398
Appenzell . . .	4,421	—	2,982	1,322
Baselstadt . . .	16 250	80,798	47,214	86,237
Baselland . . .	1,984	143,754	43,091	7,522
Bern . . .	35,462	64,142	421,696	388,594
Freiburg . . .	1,099	—	2,193	2,038
Genf . . .	5,660	650	68 954	53,013
Glarus . . .	719	18,591	—	—
Graubünden . . .	2,493	6,567	—	6,779
Luzern . . .	3,847	—	39,563	21,110
Neuenburg . . .	10,240	—	110,568	18,077
Nidwalden . . .	56	—	4,959	—
Schaffhausen . . .	3,897	2,352	45,732	5,315
Schwyz . . .	662	—	440	684
Solothurn . . .	9,161	2,031	181,927	8,810
St. Gallen . . .	11,138	15,753	59,975	16,019
Tessin . . .	4,720	23,577	205,202	49,690
Thurgau . . .	5,132	113,846	35,296	53,264
Uri . . .	722	—	—	—
Vaudt . . .	8,410	51,819	48,942	38,873
Wallis . . .	1,460	—	—	315
Zug . . .	1,192	—	—	5,015
Zürich . . .	39,493	27,275	542,064	480,892

Nun die Ergebnisse der Bewegungen (Tabellen 24 und 25). Sie waren vorzugsweise negativer Art. Die Gewerkschaften standen während des Berichtsjahres unter dem Krisendruck, der jede Offensive lähmte. Sie mussten sich darauf beschränken, mit allen verfügbaren Kräften gegen den Lohnabbau und gegen die Arbeitszeitverlängerung anzukämpfen. Die Ergebnisse solcher Bewegungen sind naturgemäss nur in wenigen Fällen zahlenmässig festzuhalten. Wenn die Verteidigung der bisher innegehabten Position erfolgreich ist, so bleibt es im besten Fall beim bisherigen Zustand. Die Löhne resp. die Arbeitszeit verändern sich nicht. In vielen Fällen kommt es aber auch zu Kompromissen. Der Unternehmer beharrt nicht auf den ursprünglichen Propositionen; die Arbeiterschaft macht Konzessionen. Ueber das Mass dieser Konzessionen in einer Reihe von Fällen geben die kursiv gesetzten Ziffern in Tabelle 24 Auskunft.

Tab. 25

Jahr	Arbeitszeitverkürzung pro Woche Stunden	Lohnerhöhung pro Woche Franken	Verträge		
			Zahl	Betriebe	Arbeiter
1911	15,882	25,807	152	1843	10,864
1912	16,941	52,697	141	1847	12,620
1913	12,295	27,009	—	—	—
1914	5,538	6,309	—	—	—
1915	5,863	24,892	—	—	—
1916	24,996	320,123	—	—	—
1917	80,758	854,782	363	3818	44,557
1918	320,614	2,562,064	202	2414	15,274
1919	1,361,339	1,893,726	184	5531	52,072
1920	70,760	1,257,806	182	5379	42,591
1921	860	27,380	101	1723	15,219

Der Rückgang ist auf der ganzen Linie enorm. Immerhin ist es doch noch gelungen, eine Reihe von Tarifverträgen abzuschliessen resp. zu erneuern. Das ist insofern bemerkenswert, als in den Reihen der Unternehmerverbände die Abneigung gegen den Abschluss oder gegen die Erneuerung von Tarifverträgen sich immer mehr versteift.

Es ist im Berichtsjahr auch eine Reihe von bestehenden Verträgen nicht mehr erneuert worden, weil die Unternehmer die Vertragserneuerung zu bedeutenden Verschlechterungen des Arbeitsverhältnisses benutzen wollten und die Arbeiter es dann vorzogen, vertragslos weiterzuarbeiten.

Soweit Angaben vorliegen über die Verschlechterung von Arbeitsbedingungen, ist festgestellt, dass für 9229 Arbeiter eine wöchentliche Arbeitszeitverlängerung um 36,288 Stunden eintritt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Betriebe der Textilindustrie, denen der Bundesrat nach Artikel 41 des Fabrikgesetzes eine Verlängerung der Arbeitszeit um vier Stunden wöchentlich «gestattete».

Der Lohnabbau machte sich ebenfalls in empfindlichem Masse geltend. Er beträgt für 45,431 Arbeiter 370,485 Fr., d. h. rund 5 % der Lohnerhöhungen, die seit 1916 erreicht wurden.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass nur der Widerstand der Arbeiter ein noch bedeutend stärkeres Gleiten der Löhne verhindert hat. Trotzdem kommt es vor, dass eine gewisse Gleichgültigkeit unter vielen Arbeitern einreisst. Sie können es nicht verstehen, dass die Gewerkschaft nicht jeden Lohnabbau und jede Arbeitszeitverlängerung zu verhindern vermag. Insbesondere trifft man solche Mutlosigkeit unter Mitgliedern, die erst kurze Zeit der Organisation angehören und die sich nur der stürmischen Entwicklung der letzten vier Jahre erinnern.

Am Schluss unserer Berichterstattung angelangt, seien uns noch einige Bemerkungen gestattet. Wir haben im letztjährigen Bericht auf die Gefahren hingewiesen, die unsern Gewerkschaften drohen durch die Sprengung der Sozialdemokratischen Partei, und der Befürchtung Ausdruck gegeben, dass die Gewerkschaften den gleichen Weg gehen müssten, wenn der Bruderkrieg auch in den Gewerkschaften Fuss fände. In der Tat stand das Jahr 1921 unter dem Zeichen erregter Auseinandersetzungen, die von gewissen Zeitungen lebhaft geschürt wurden. Der von der kommunistischen Opposition leidenschaftlich verlangte Gewerkschaftskongress, der dann im Monat Mai 1922 stattfand, hat aber eine entschiedene Wendung zum Bessern angebahnt. Die Gewerkschaften haben die Gefahr, die ihnen droht, noch beizeiten erkannt, und es wurden — auch mit Zustimmung kommunistischer Gewerkschafter — Massnahmen ergriffen, um die Gewerk-

schaften vom politischen Gezänk zu befreien. Wenn auch die Parteispaltung noch weiter besteht, so hat doch der Streit in den Gewerkschaften mit Ausnahme weniger Orte aufgehört. Man sucht sich zu verstehen, und es gelingt bei beiderseitigem gutem Willen.

Mögen daher auch die wirtschaftlichen Nöte gross sein, mag der Kampf gegenüber dem Unternehmertum Opfer erfordern, mögen wir auch Rückschläge erleben, wenn der Wille zum gegenseitigen Verständnis und zur Toleranz in den eigenen Reihen wieder eingekehrt ist, wenn das ehrliche Streben jedes einzelnen anerkannt wird, dann werden unsere Gewerkschaften die Krisenprobe bestehen.

Unser Bericht enthüllt eine furchtbar ernste Situation, und doch birgt er Erfreuliches. Noch nie hatte die Schweiz eine so böse, lang-

andauernde Krise durchzumachen, die Hunderttausenden Brot und Arbeit nahm. Und trotzdem steht unser Gewerkschaftsbau noch fest. Die Verbände mussten gewaltige Opfer auf sich nehmen, und noch ist das Ende nicht abzusehen. Sie konnten aber auch dank der Solidarität der Mitglieder Gewaltiges leisten.

Möge unser Bericht denen, die verzagen wollen ob der Uebermacht der Leiden, die sie auszuhalten haben, und denen, die in kleinlichem Egoismus die Flinte ins Korn werfen und sich beiseitezudrücken versuchen, ein Ansporn sein, nicht zu verzagen, den Kampf vereint mit ihren Arbeitsgenossen wieder aufzunehmen, die Indifferenten aufzuklären und der Organisation zuzuführen. Es gibt kein anderes Heil als die Solidarität.



Orte	Bau- arbeiter	Bekleid.- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
Kanton Aargau.									
1. Aarau	75	24	74	245	159	76	149	—	90
2. Aarburg	—	—	—	—	—	—	—	—	79
3. Baden	4	8	—	135	23	—	39	—	22
4. Beinwil	—	—	—	—	—	245	—	—	—
5. Bremgarten	—	—	—	49	—	—	8	—	—
6. Brüttenu	—	—	—	—	—	—	—	—	65
7. Brugg	—	—	—	774	—	18	69	—	—
8. Burg	—	—	—	—	—	114	—	—	—
9. Dottikon	—	—	—	—	—	—	—	—	90
10. Entfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	50
11. Erlinsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	85
12. Freiamt	—	—	—	75	—	—	—	—	—
13. Gontenschwil	—	—	—	—	—	12	—	—	—
14. Gränichen	—	—	—	—	—	—	—	—	100
15. Koblenz	—	—	—	19	—	—	—	—	—
16. Köliken	3	—	—	—	—	—	—	—	70
17. Königsfelden	—	—	—	—	70	—	—	—	—
18. Kulm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Küttigen	—	—	—	—	—	—	—	—	106
20. Laufenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Leimbach	—	—	—	69	—	—	—	—	—
22. Lenzburg	111	—	—	—	—	110	159	—	—
23. Leutwil	—	—	—	—	—	14	—	—	—
24. Mägenwil	10	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Menziken	—	—	—	—	—	222	—	—	—
26. Möhlin	36	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Murgenthal	—	—	—	—	—	—	44	—	—
28. Niederlenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Rheinfelden	14	—	—	—	101	277	21	—	—
30. Reinach	—	—	—	—	—	479	59	—	—
31. Rothrist	—	—	—	—	—	—	1	—	—
32. Safenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Schöftland	—	—	—	—	—	—	—	—	30
34. Seon	—	—	—	—	—	15	—	—	—
35. Stroppel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Turgi	—	—	—	—	—	11	—	—	—
37. Uerkheim-Bottenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Wettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Windisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Wohlen	7	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Zofingen	—	—	—	—	—	15	45	—	—
42. Zurzach	—	—	—	—	—	—	9	—	—
	260	92	74	1366	353	1608	603	—	787
Kanton Appenzell.									
1. Appenzell	34	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bühler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Gais	6	—	—	54	—	—	—	—	—
5. Grub	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Heiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Herisau	55	5	—	113	—	15	29	—	—
8. Hundwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Lutzenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Rehetobel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Reute-Oberegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Schwellbrunn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Speicher	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Teufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Trogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Urnäsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Wald - Schönengrund	—	—	—	—	—	—	—	—	—

verbände nach Ortschaften am 31. Dezember 1921.

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
1.	68	818	—	—	2	70	234	—	231	—	—	2,315
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
3.	—	1992	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2,225
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	245
5.	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	107
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
7.	—	435	—	—	—	—	97	—	—	—	—	1,393
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
16.	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	125
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
18.	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
20.	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
22.	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	387
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
25.	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
27.	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	61
28.	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10
29.	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	475
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	538
31.	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	60
32.	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	—	76
33.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
34.	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	77
35.	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	71
36.	—	317	—	—	—	—	64	—	—	—	—	392
37.	—	—	—	—	—	—	146	—	—	—	—	146
38.	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	84
39.	—	—	—	—	—	—	261	—	—	—	—	261
40.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
41.	—	112	—	—	—	—	257	—	—	—	—	429
42.	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
	68	4108	7	—	2	72	1602	—	231	—	—	11,173
1.	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	66
2.	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11
3.	—	—	—	—	—	—	66	46	—	—	—	112
4.	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	77
5.	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	56
6.	—	—	—	—	—	—	41	334	—	—	—	375
7.	13	75	49	64	—	—	639	32	—	—	—	1089
8.	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	75
9.	—	—	—	—	—	—	—	121	—	—	—	121
10.	—	—	—	—	—	—	—	132	—	—	—	132
11.	—	—	—	—	—	—	—	322	—	—	—	322
12.	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	45
13.	—	—	—	—	—	—	49	228	—	—	—	277
14.	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	67
15.	—	—	—	46	—	—	—	211	—	—	—	257
16.	—	—	—	—	—	—	—	145	—	—	—	145
17.	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	80
18.	—	—	—	—	—	—	—	176	—	—	—	176

Orte	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
19. Waldstatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Walzenhausen	—	—	+	—	—	—	—	—	—
21. Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Baselstadt	95	5	—	167	—	15	29	—	—
1. Basel	1410	75	85	2181	1776	2712	998	—	254
Kanton Baselland									
1. Allschwil	—	—	—	—	—	—	—	—	103
2. Arlesheim	—	—	—	—	29	—	—	—	—
3. Baselland	—	—	—	—	—	—	109	—	—
4. Birseck	26	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Birsfelden	16	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Birsigthal	—	—	—	69	—	—	—	—	—
7. Hölstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Läufelfingen	70	—	—	—	—	43	—	—	—
9. Liestal	—	—	—	—	71	—	—	—	12
10. Maisprach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Münchenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Pratteln	59	—	—	—	—	91	—	—	—
13. Schweizerhalle . . .	—	—	—	—	92	—	—	—	—
14. Waldenburg	—	—	—	25	—	—	—	—	—
15. Zünzgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Bern.	171	—	—	94	192	134	109	—	115
1. Aarberg	—	—	—	—	—	70	—	—	—
2. Aarwangen	—	—	—	57	—	—	—	—	—
3. Aussetholligen	—	—	—	72	—	—	—	—	—
4. Bern	2183	282	324	2171	1584	2021	997	27	240
5. Bévillard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Biel	53	37	91	1664	271	173	243	—	—
7. Bönigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Boltigen	38	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Les Breuleux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Burgdorf	88	—	—	630	40	64	44	—	—
12. Corgémont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Cormonet	—	—	—	—	—	20	—	—	—
14. Courtelary	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Deisswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Delsberg	21	—	—	554	—	—	12	—	—
17. Dotzigen	—	—	—	—	—	—	45	—	—
18. Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Glovelier	—	—	—	49	—	—	—	—	—
20. Herzogenbuchsee . .	—	—	—	—	—	—	—	—	100
21. Huttwil	5	—	—	177	—	—	49	—	—
22. Interlaken	63	—	—	92	43	—	—	—	—
23. Jurassienne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Kallnach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kirchberg	—	—	—	—	—	—	27	—	—
26. Langenthal	127	—	—	57	17	66	39	—	—
27. Langnau i. E.	30	—	—	67	—	21	8	—	—
28. Laufen	10	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Laupen	—	—	50	—	—	—	—	—	—
30. Lengnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Löttschberg	—	—	—	656	—	—	—	—	—
32. Lotzwil	—	—	—	—	—	—	—	—	20
33. Lützelflüh	7	—	—	—	—	—	5	31	—
34. Lyss	22	—	—	179	—	—	11	—	—
35. Meiringen	—	—	—	93	—	—	—	—	—
36. Montfaucon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Moutier	—	—	—	—	—	—	9	—	—
38. Neuveville	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Noirmont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Oberburg	—	—	—	—	—	—	59	—	—
41. Pieterlen	4	—	—	—	—	—	—	—	—

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
19.	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	67
20.	—	—	—	—	—	—	—	248	—	—	—	248
21.	—	—	—	—	—	—	—	623	—	—	—	623
	13	75	49	127	—	—	795	3051	—	—	—	4421
1.	72	2062	203	—	57	113	3654	—	575	23	—	16,250
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
7.	—	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
9.	—	78	—	—	—	19	—	—	—	—	—	180
10.	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
11.	—	522	—	—	—	—	—	—	—	—	—	522
12.	—	124	—	—	—	—	135	—	—	—	—	409
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
14.	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126
15.	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
	—	1015	—	—	—	19	135	—	—	—	—	1984
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
4.	186	3406	122	—	66	213	700	—	790	28	—	15,340
5.	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
6.	—	2107	24	—	4	35	—	—	103	—	—	4,805
7.	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
9.	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
10.	—	313	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313
11.	—	101	—	—	—	14	95	—	65	—	—	1,141
12.	—	325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
14.	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60
15.	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30
16.	—	467	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1,064
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
18.	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
20.	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	239
21.	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
22.	—	29	—	—	—	13	—	—	27	—	—	267
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	54
24.	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
25.	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
26.	—	68	—	—	—	—	164	—	—	—	—	538
27.	—	18	—	—	—	18	40	—	25	—	—	227
28.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
30.	—	233	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	656
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
33.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
34.	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326
35.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
36.	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
37.	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
38.	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
39.	—	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
40.	—	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167
41.	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99

Orte	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels- Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
42. Pruntrut	—	—	—	37	—	—	—	—	—
43. Roggwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Rohrbach	—	—	—	—	—	77	—	—	—
45. Rondchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Saignelégier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47. St-Imier	—	—	—	—	—	—	7	—	—
48. Spiez	—	—	—	128	—	—	—	—	—
49. Steffisburg	—	—	—	50	—	—	—	—	—
50. Täuffelen	—	—	—	50	—	—	—	—	—
51. Tavannes	—	—	—	—	—	—	8	—	—
52. Thun	47	—	—	78	281	70	469	—	—
53. Tramelan	—	—	—	79	—	—	—	—	—
54. Utzenstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Wangen a. A.	—	—	—	—	—	—	29	—	—
56. Worb	50	—	—	91	—	—	—	—	—
57. Worblaufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58. Zollikofen	—	—	—	44	—	—	—	—	—
59. Zweisültschinen	—	—	—	175	—	—	—	—	—
Kanton Freiburg.	2748	319	465	7250	2236	2582	2061	58	360
1. Bulle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Cressier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Freiburg	49	9	28	587	—	26	35	—	3
4. Gruyères	—	—	—	133	—	—	—	—	—
5. Montilier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Murten	—	—	—	46	—	—	—	—	—
Kanton Genf.	49	9	28	766	—	26	35	—	3
1. Genf	172	55	42	1731	351	690	257	131	22
2. Versoix	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Glarus.	172	55	42	1731	351	690	257	131	22
1. Elm	—	—	—	23	—	—	—	—	—
2. Engi	—	—	—	—	21	—	—	—	—
3. Glarus	33	—	—	25	28	31	55	—	—
4. Linthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Löntsch	—	—	—	—	60	—	—	—	—
6. Näfels	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Niederurnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Schwanden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Graubünden.	33	—	—	48	109	31	55	—	—
1. Arosa	—	—	—	—	—	—	10	—	—
2. Bernina	—	—	—	109	—	—	—	—	—
3. Chur	—	22	22	1100	66	86	49	—	—
4. Davos	2	6	—	—	14	29	25	—	7
5. Engadin	—	—	—	—	—	—	16	—	—
6. Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Landquart	—	—	—	204	—	—	—	—	—
8. Mesono	—	—	—	37	—	—	—	—	—
9. Pontresina	—	—	—	42	—	—	—	—	—
10. St. Moritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Samaden	—	—	—	117	—	—	—	—	—
12. Tamins	—	—	—	—	22	—	—	—	—
13. Thusis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Luzern.	2	28	22	1609	102	115	100	—	7
1. Hochdorf	5	—	—	146	—	—	—	—	—
2. Horw	—	—	—	—	—	—	13	—	—
3. Kriens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Luzern	59	9	47	1387	60	373	206	—	11
5. Nebikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
42.	—	303	—	—	1	12	—	—	—	—	—	353
43.	—	—	—	—	—	—	410	—	—	—	—	410
44.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
45.	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	87
46.	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
47.	—	2,451	—	—	1	8	—	—	—	—	—	2,467
48.	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
49.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
50.	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126
51.	—	866	—	—	—	—	—	—	—	—	—	874
52.	—	625	—	—	—	35	—	—	35	—	—	1,640
53.	—	1,023	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,102
54.	—	—	130	—	—	—	—	—	—	—	—	130
55.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
56.	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191
57.	—	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	76
58.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
59.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175
	186	13,563	529	—	72	358	1548	—	1099	28	—	35,462
1.	—	9	—	—	—	12	—	—	—	—	—	21
2.	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3.	—	37	—	—	3	42	—	—	27	—	—	846
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133
5.	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
	—	99	—	—	3	54	—	—	27	—	—	1,099
1.	59	1476	59	—	53	122	—	—	404	23	—	5,647
2.	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	59	1476	72	—	53	122	—	—	404	23	—	5,660
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
3.	—	—	—	—	2	—	25	—	34	—	—	233
4.	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	59
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
6.	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15
7.	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
8.	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	51
9.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6
10.	—	—	—	—	—	—	112	—	—	—	—	112
11.	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	81
	—	58	—	—	2	—	349	—	34	—	—	719
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
3.	—	126	—	—	7	—	24	—	122	—	—	1,624
4.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	87
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
6.	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	70
7.	—	7	141	—	—	—	—	—	—	—	—	352
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
10.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
13.	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	—	139	141	—	12	70	24	—	122	—	—	2,493
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
3.	—	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
4.	—	505	—	—	14	89	347	—	205	—	—	3,312
5.	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15

Orte	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
6. Perlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Pilatus	—	—	—	5	—	—	—	—	—
8. Seetal	—	—	—	21	—	—	—	—	—
9. Sursee	—	—	—	13	—	—	—	—	—
10. Vitznau	—	—	—	29	—	—	—	—	—
11. Wohlhusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Neuenburg.	64	9	47	1601	60	373	219	—	11
1. Boudry	—	—	—	—	—	—	—	11	—
2. Cernier	—	—	—	18	—	—	69	—	—
3. La Chaux-de-Fonds	76	74	54	139	302	251	86	—	—
4. Le Locle	4	—	—	11	—	130	14	—	—
5. Les Brenets	—	—	—	—	—	66	—	—	—
6. Neuenburg	37	32	—	880	—	—	70	—	—
7. Peseux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. St-Aubin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. St-Blaise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. St-Sulpice	—	—	—	49	—	—	—	—	—
11. Serrières	—	—	—	—	—	573	—	—	—
12. Travers	—	—	—	—	—	—	35	—	—
13. Val-de-Ruz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Val-de-Travers	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Verrières	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Kanton Nidwalden.	117	106	54	1107	302	1020	274	11	—
1. Stans	21	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Stansstad	—	—	—	35	—	—	—	—	—
Kanton Schaffhausen.	21	—	—	35	—	—	—	—	—
1. Neuhausen	62	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schaffhausen	50	—	9	270	209	143	228	—	5
3. Schleithelm	—	—	—	35	—	—	—	—	—
4. Stein a. Rh.	—	—	—	—	—	—	26	—	108
5. Thayngen	40	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Solothurn.	152	—	9	305	209	243	254	—	113
1. Balsthal	—	—	—	17	—	—	8	—	—
2. Biberist	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Derendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Egerkingen	—	—	—	—	—	—	3	—	15
5. Gerlafingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Grenchen	—	—	—	—	—	—	6	—	—
7. Gretzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	93
8. Gösgen	—	—	—	—	—	—	—	—	72
9. Hägendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	81
10. Klus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Liestal	—	—	—	—	—	—	—	—	30
12. Müliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Olten	—	—	—	1914	25	76	89	—	282
14. Schönenwerd	—	—	—	—	—	—	—	—	90
15. Solothurn	65	—	16	343	—	108	63	—	—
16. Trimbach	—	—	—	—	—	—	—	—	58
Kanton Schwyz.	65	—	16	2274	25	184	169	—	721
1. Brunnen	—	—	—	93	—	—	—	—	—
2. Einsiedeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Goldau	—	—	—	440	—	—	—	—	—
4. Küssnacht	—	—	—	—	—	—	59	—	—
Kanton St. Gallen.	—	—	—	533	—	—	59	—	—
1. Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Au	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Azmoo	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
6.	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	51
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
11.	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	32
	—	725	51	—	14	89	379	—	205	—	—	3847
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
3.	24	3068	—	—	5	45	—	—	104	—	—	4,228
4.	—	2035	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,194
5.	—	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207
6.	—	161	—	—	5	29	—	—	81	5	—	1,300
7.	—	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
8.	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
9.	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
11.	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	614
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
13.	—	759	—	—	—	—	—	—	—	—	—	759
14.	—	555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	555
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	24	6910	41	—	10	74	—	—	185	5	—	10,240
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
2.	—	2367	—	—	4	19	209	—	73	—	—	3,586
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
4.	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
	—	2407	—	—	4	19	209	—	73	—	—	3,897
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
2.	—	—	432	—	—	—	—	—	—	—	—	432
3.	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	29
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
5.	—	1100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,100
6.	—	1064	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,070
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
10.	—	835	—	—	—	—	—	—	—	—	—	835
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
12.	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	59
13.	16	503	26	—	—	59	—	—	43	—	—	3,033
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
15.	—	1377	13	—	3	17	—	—	112	19	—	2,136
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
	16	4879	471	—	3	76	88	—	155	19	—	9,161
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
2.	22	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	70
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
	22	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	662
1.	—	—	—	—	—	—	15	81	—	—	—	96
2.	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
3.	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	72

Orte	Bau- arbeiter	Bekleid.- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels- Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
4. Brunnadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Buchs	17	—	—	27	—	—	—	—	—
6. Degersheim	8	—	—	—	—	—	36	—	—
7. Diken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ebnat-Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Egg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Eggersriet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Engelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Flawil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Gossau	9	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Grabs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Heerbrugg	10	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Hemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Jona	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Krummenau-Nesslau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Lichtensteig	50	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Mogelsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Ragaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Rapperswil	5	—	—	697	—	—	37	—	—
24. Rebstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Rhein	—	—	—	22	—	—	—	—	—
26. Rheineck	28	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Rheintal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Rorschach	67	13	—	642	55	54	57	—	—
29. St. Gallen	322	71	116	905	107	274	259	—	58
30. St. Georgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. St. Margrethen	3	—	—	83	—	—	43	—	—
32. Salez	129	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sargans	—	—	—	286	—	—	—	—	—
34. Toggenburg	—	—	—	66	—	—	71	—	—
35. Uzwil	—	—	—	—	—	—	59	—	—
36. Wallenstadt	73	—	—	—	—	—	18	—	—
37. Wartau	7	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Wattwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Wil	—	—	—	89	—	1	31	—	—
	728	84	116	2817	162	329	611	—	58
Kanton Tessin.									
1. Airolo	—	—	—	256	—	—	—	—	—
2. Ambri-Piotta	—	—	—	38	—	—	—	—	—
3. Arogno	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Bellinzona	15	—	21	1443	—	41	21	—	—
5. Biasca	3	—	—	147	—	23	—	—	—
6. Bodio	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Brissago	23	—	—	—	—	135	—	—	—
8. Castione	5	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Chiasso	—	—	—	400	—	159	17	—	—
10. Cresciano	3	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Faido	3	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Generoso	—	—	—	11	—	—	—	—	—
13. Genestrerio	—	—	—	—	—	12	—	—	—
14. Giubiasco	—	—	—	246	—	10	2	—	—
15. Locarno	28	—	—	—	15	—	28	—	—
16. Lodrino	10	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Lugano	90	—	11	38	64	451	246	—	23
18. Mendrisio	—	—	—	144	—	12	—	—	—
19. Novazzano	—	—	—	—	—	15	—	—	—
20. Osogna	20	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Pollegio	6	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Ponte Tresa	—	—	—	18	—	—	—	—	—
23. Riva San Vitale	—	—	—	—	—	6	—	—	—
24. Tenero	2	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Terserete	—	—	—	8	—	—	—	—	—
26. Veduggio	—	—	—	27	—	—	—	—	—
	208	—	32	2776	79	864	314	—	23

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
4.	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	41
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
6.	—	—	—	35	—	—	20	164	—	—	—	263
7.	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	29
8.	—	—	—	—	—	—	26	156	—	—	—	182
9.	—	—	—	—	—	—	159	—	—	—	—	159
10.	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	73
11.	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20
12.	—	—	—	20	—	—	90	109	—	—	—	219
13.	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	57
14.	—	—	—	12	—	—	20	13	—	—	—	54
15.	—	—	—	—	—	—	51	15	—	—	—	66
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
17.	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23
18.	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	64
19.	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	16
20.	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	129
21.	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	44
22.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
23.	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	802
24.	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
26.	—	85	—	19	—	—	169	100	—	—	—	401
27.	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	31
28.	—	156	—	81	—	—	94	—	—	—	—	1,219
29.	44	298	16	1625	22	111	436	9	360	34	—	5,067
30.	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	35
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
33.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286
34.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
35.	—	703	—	—	—	—	55	—	—	—	—	817
36.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
37.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
38.	—	47	—	—	—	—	7	28	—	—	—	82
39.	—	56	—	—	1	—	—	—	—	—	—	178
	44	1408	16	1866	24	111	1465	905	360	34	—	11,138
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
3.	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
4.	—	—	—	—	4	36	—	—	65	—	—	1,646
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
6.	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
9.	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	—	588
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258
15.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	74
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
17.	—	57	—	—	9	18	—	—	45	—	—	1,052
18.	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
24.	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	52
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
	—	182	50	—	19	63	—	—	110	—	—	4,720

Orte	Bau- arbeiter	Bekleid.- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels- Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
Kanton Thurgau.									
1. Aadorf	—	—	—	—	—	—	12	—	—
2. Altnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Amriswil	6	—	—	—	—	—	—	—	60
4. Arbon	8	—	—	—	25	38	18	—	15
5. Bischoffzell	—	11	—	—	—	16	—	—	—
6. Diessenhofen	—	—	—	—	—	31	—	—	—
7. Donzhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ermatingen	—	5	—	—	—	—	—	—	—
9. Etzwilen	—	—	—	91	—	—	—	—	—
10. Frauenfeld	14	21	—	109	76	46	—	—	40
11. Jakobsthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Kreuzlingen	24	—	77	12	—	31	193	—	360
13. Münsterlingen	—	—	—	—	18	—	—	—	—
14. Romanshorn	7	—	—	746	—	4	79	—	—
15. Schönenberg-Kradolf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Sitterdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	36
17. Steckborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Steinebrunn	—	—	—	—	—	14	—	—	—
19. Thurgau	—	—	—	—	28	—	—	—	—
20. Weinfelden	—	—	—	55	—	—	25	—	—
21. Wigolingen	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	59	37	77	1013	147	180	327	—	541
Kanton Uri.									
1. Altdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erstfeld	—	—	—	578	—	17	—	—	—
3. Göschenen	—	—	—	23	—	—	—	—	—
	—	—	—	601	—	17	—	—	—
Kanton Waadt.									
1. Aigle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Avenches	—	—	—	—	32	—	—	—	—
3. Bex	—	—	—	27	—	—	12	—	—
4. Bière	—	—	—	30	—	—	—	—	—
5. Champagne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Châtelard	10	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Cossonay	—	—	—	34	—	—	—	—	—
8. Grandson	—	—	—	—	—	131	—	—	—
9. Lausanne	210	58	56	1700	—	459	279	—	25
10. Leysin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lucens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Montreux	10	6	—	332	—	41	80	—	—
13. Morges	28	—	—	151	—	—	15	—	—
14. Moudon	—	—	—	—	—	—	11	—	—
15. Nyon	20	—	—	45	17	17	33	—	—
16. Orbe	—	—	—	—	—	200	—	—	—
17. Payerne	—	—	—	222	—	—	—	—	—
18. Pont-Brassus	—	—	—	14	—	—	—	—	—
19. Renens	15	—	—	351	—	—	—	—	—
20. Ste-Croix	—	—	—	—	—	—	24	—	—
21. St. Triphon	13	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Le Sentier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Territet	—	—	—	30	—	—	—	—	—
24. Vallorbe	—	—	—	91	—	—	—	—	—
25. Vevey	33	—	181	231	28	249	9	—	26
26. Yverdon	—	—	—	480	15	251	5	—	—
	339	64	237	3738	92	1348	468	—	51
Kanton Wallis.									
1. Brig	—	—	—	388	—	—	—	—	—
2. Chippis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Martigny	—	—	—	21	—	—	—	—	—
4. Monthey	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Oberwallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Saxon	—	—	—	—	—	20	—	—	—
7. St. Maurice	—	—	—	111	—	—	—	—	—

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
1.	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	55
2.	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	30
3.	—	—	—	—	—	—	188	—	—	—	—	254
4.	—	961	—	10	—	—	203	—	—	—	—	1,278
5.	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	90
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
7.	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	34
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
10.	—	104	11	—	2	—	—	—	123	—	—	546
11.	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	43
12.	—	78	—	—	2	—	294	—	—	—	—	1,071
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
14.	—	—	—	—	1	—	53	—	—	—	—	890
15.	—	—	—	—	—	—	247	—	—	—	—	247
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
17.	—	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
19.	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	82
20.	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	163
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	—	1267	11	10	5	54	1217	64	123	—	—	5,132
1.	—	92	—	—	—	—	12	—	—	—	—	104
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	595
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
	—	92	—	—	—	—	12	—	—	—	—	722
1.	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	16
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
5.	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
7.	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
9.	41	352	—	—	27	69	—	—	341	—	—	3,617
10.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
11.	—	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158
12.	—	—	—	—	9	—	—	—	48	—	—	526
13.	—	75	—	—	—	11	—	—	—	—	—	280
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
15.	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	366
20.	—	227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
22.	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
24.	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	105
25.	82	202	—	—	4	26	—	—	38	—	—	1,109
26.	—	19	—	—	1	15	—	—	26	—	—	812
	123	1302	—	—	45	150	—	—	453	—	—	8,410
1.	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	401
2.	—	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
4.	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
5.	—	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111

Orte	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter	Leder- arbeiter
8. Sierre	5	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Simplon	—	—	—	96	—	—	—	—	—
10. Sitten	—	—	—	226	—	—	15	—	—
Kanton Zug.	5	—	—	842	—	20	15	—	—
1. Baar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Cham	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Zug	10	—	—	101	—	—	58	—	—
Kanton Zürich.	10	—	—	101	—	—	58	—	—
1. Adliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Affoltern a. A.	10	—	—	10	—	—	—	—	—
3. Altstetten	—	—	—	—	15	—	—	—	—
4. Bäretswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Bauma	—	—	—	22	—	—	—	—	—
6. Brüttisellen	—	—	—	—	—	—	—	—	300
7. Bülach	—	—	—	332	—	—	39	—	—
8. Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	15	—	—
9. Dietikon	30	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Eglisau	—	—	—	—	34	—	—	—	—
11. Erlenbach	—	—	33	—	—	—	—	—	—
12. Glattfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Hinwil	—	—	—	11	—	—	—	—	—
14. Hombrechikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Horgen	41	—	—	—	—	30	125	—	—
16. Kemptal	—	—	—	—	—	188	—	—	—
17. Kilchberg	—	—	—	—	—	65	—	—	—
18. Küssnacht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Langnau a. A.	—	—	—	60	—	—	—	—	—
20. Letten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Männedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	100
22. Meilen	24	—	—	—	18	18	59	—	13
23. Oerlikon	14	—	—	—	131	11	87	—	22
24. Pfäffikon	15	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Regensdorf	—	—	—	—	55	—	—	—	—
26. Richterswil	—	—	—	28	—	—	—	—	—
27. Rorbas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Russikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Rüti	—	—	—	—	18	26	—	—	—
30. Schlieren	3	—	—	—	43	—	—	—	—
31. Seen	—	—	—	—	—	—	9	—	—
32. Sihltal	—	—	—	—	86	—	28	—	—
33. Stäfa	—	—	—	—	—	—	33	—	—
34. Thalwil	13	—	—	—	10	20	—	—	—
35. Töss	—	—	—	—	9	—	—	—	—
36. Uerikon	—	—	—	—	—	—	—	—	9
37. Uster	20	5	—	—	24	12	68	—	—
38. Wädenswil	10	—	—	279	—	39	55	90	—
39. Wald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Wallisellen	5	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Wetzikon	—	—	—	28	13	36	52	—	—
42. Winterthur	260	41	30	1066	429	277	151	—	60
43. Wollishofen	—	—	—	57	—	—	—	—	—
44. Zürcher Oberland	—	—	—	—	66	—	59	—	—
45. Zürich	1275	1201	40	4238	3359	2177	1619	—	154
46. Zürichsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1720	1247	103	6131	4310	2899	2399	90	658

	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickerei- personal	Tele- graphen- angestellte	Telephon- und Telegr.- arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Bank- personal	Total
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
10.	—	—	—	—	1	—	—	—	26	—	—	268
	—	538	—	—	3	11	—	—	26	—	—	1,460
1.	—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	—	175
2.	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	65
3.	—	782	—	—	1	—	—	—	—	—	—	952
	—	782	65	—	1	—	175	—	—	—	—	1,192
1.	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	41
2.	—	16	—	—	—	—	58	—	—	—	—	94
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
4.	—	19	—	—	—	—	54	—	—	—	—	73
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
7.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	377
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
9.	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	130
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
12.	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	21
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
14.	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
15.	—	334	—	—	—	—	190	—	—	—	—	720
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
18.	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
20.	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	39
21.	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	163
22.	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
23.	—	2,136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,401
24.	—	9	—	—	—	—	14	—	—	—	—	38
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
26.	—	34	—	—	—	—	30	—	—	—	—	92
27.	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
28.	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	48
29.	—	1,124	—	—	—	—	105	—	—	—	—	1,273
30.	—	630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	676
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
33.	—	46	—	—	—	—	58	—	—	—	—	137
34.	—	—	—	—	—	—	792	—	—	—	—	835
35.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
36.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
37.	—	333	—	—	—	—	256	—	—	—	—	718
38.	—	77	—	—	—	—	93	—	—	—	—	643
39.	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	150
40.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
41.	—	150	—	—	—	—	218	—	—	—	—	497
42.	44	3,332	35	—	6	30	1177	—	146	—	—	7,084
43.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
44.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
45.	281	3,570	458	—	114	256	1043	—	916	174	850	21,725
46.	—	—	—	—	—	—	—	—	140	—	—	140
	325	11,930	493	—	120	286	4556	—	1202	174	850	39,493

